



mymail 2D

Frankiermaschine



Betriebsanleitung

Bevor Sie mit der mymail arbeiten, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit an der mymail auf.

Diese Betriebsanleitung beschreibt die mymail – in Standardausführung und – mit integrierter Waage. Funktionen, die nur mit Waage verfügbar sind, erkennen Sie an einem Zusatz, z. B. (*nur mit Waage*).

„mymail“ steht in der Anleitung als Kurzbezeichnung für „Frankiermaschine mymail 2D Barcode“.

Kurzreferenz

Die Kurzreferenz gibt einen Überblick über das Bedienmenü und das Frankieren mit der mymail.

Installationsanleitung

Zum Aufstellen und Inbetriebnehmen der mymail lesen Sie bitte die „Installationsanleitung“.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung:



Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.



Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der mymail oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.

Folgende Symbole und Textmerkmale verwendet diese Betriebsanleitung:



Pfeiltasten drücken – auswählen/blättern.



E-Taste (Enter) drücken – bestätigen.



C-Taste (Clear) drücken – zurück/löschen.



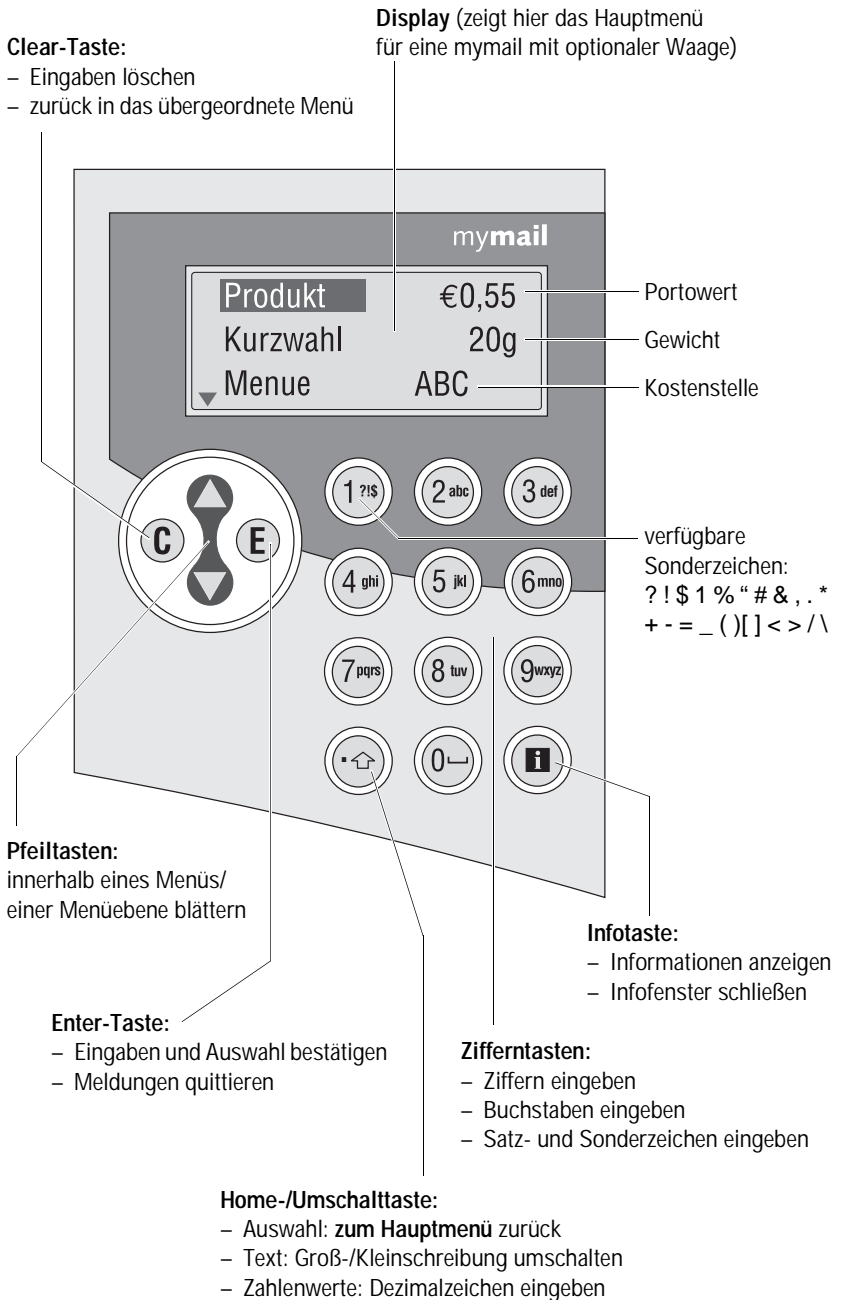
Zifferntaste(n) zum Eingeben von Werten oder Buchstaben drücken.

„Abmelden“

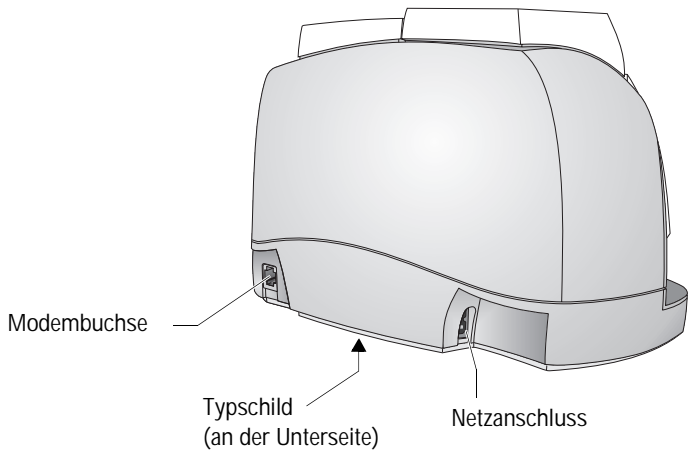
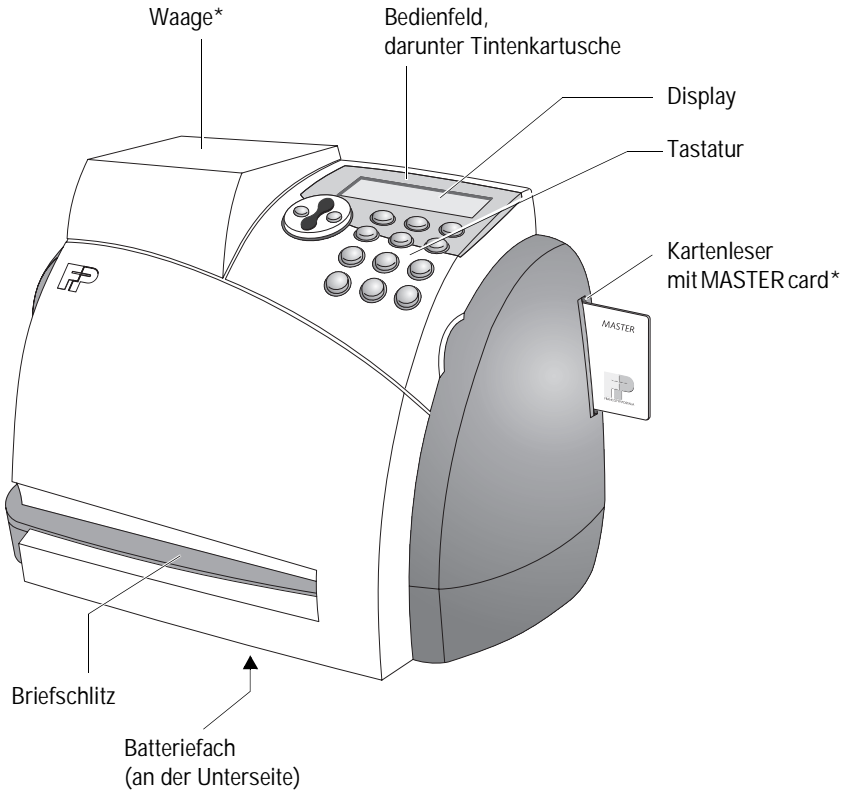
Elemente aus dem Bedienmenü (z. B. Menünamen und Meldungen) sind im Text durch Anführungszeichen hervorgehoben.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.



4 | mymail mit Waage*



* optional

1	Sicherheitshinweise	7
2	Die mymail im Kurzportrait	8
3	Das Einmaleins der mymail-Bedienung	9
3.1	Das Hauptmenü	9
3.2	Das Infofenster	11
3.3	Die Bedienweise	12
3.4	Texte eingeben	14
3.5	Probedruck	16
3.6	Zugangskontrolle per MASTER card (<i>optional</i>)	18
3.7	Stand-by (Ruhezustand)	19
4	Frankierdruck einstellen	20
4.1	Portowert / Produkt der Österreichischen Post AG	21
4.1.1	Versanddaten einstellen	21
4.1.2	mymail <i>ohne</i> Waage: Gewicht von Hand eingeben	25
4.1.3	mymail <i>mit</i> Waage: Sendung wiegen	26
4.1.4	Portowert von Hand einstellen	27
4.2	Datum	28
4.3	Werbung / Text	29
5	Frankieren	30
5.1	Brief anlegen und frankieren	30
5.2	Frankieren beenden – Abmelden	31
6	Kurzwahl	32
6.1	Portowert / Produkt per Kurzwahl einstellen	32
6.2	Kurzwahlbelegung anzeigen	34
6.3	Kurzwahlbelegung ausdrucken	35
6.4	Produkt als Kurzwahl speichern	36
6.5	Kurzwahl umbenennen	37
6.6	Kurzwahl löschen	38
7	Kostenstellenfunktion	39
7.1	Frankieren auf Kostenstellen	39
7.2	Kostenstelle wechseln	40
7.3	Kostenstellen anlegen	41
7.4	Kostenstellen eine Werbung / Text zuweisen	42
7.5	Kostenstellen umbenennen	43
7.6	Kostenstellen löschen	44

8	Register	45
9	Porto laden – TELEPORTO	47
10	Grundeinstellungen	49
10.1	Tariftabelle aktualisieren	49
10.2	Werbung laden	51
10.3	Werbung löschen	52
10.4	Reservewarnung einrichten	53
10.5	Bereitschaftszeit ändern	54
10.6	Herauswahlparameter für das Modem einstellen	54
10.7	Telefonnummer des Teleporto-Datenzentrums ändern	56
10.8	Telefonnummer für die Ferndiagnose ändern	57
10.9	Sprache des Bedienmenüs umschalten	58
10.10	Uhr einstellen	59
10.11	Zugangskontrolle ein- und ausschalten (<i>optional</i>)	62
10.12	Berichte drucken	63
10.13	Maschinendaten an den Service senden (Ferndiagnose)	64
10.14	Waage tarieren (<i>nur für mymail mit Waage</i>)	65
11	Wartung und Pflege	66
11.1	Die mymail reinigen	66
11.2	Tintenstand prüfen	66
11.3	Tintenkartusche wechseln	67
11.4	Tintenkartusche reinigen	73
11.5	Tintenkartusche justieren	75
11.6	Testdruck	76
11.7	Batterie austauschen	77
11.8	Hinweise zum Transport der mymail	79
12	Fehlermeldungen und Hilfe	80
12.1	Fehlermeldungen (alphabetisch)	81
12.2	Tipps zur Selbsthilfe	87
12.3	Diagnoseliste anzeigen	91
12.4	Automatische Fehlerdiagnose (Selbsttest)	91
13	mymail stilllegen und entsorgen	92
Anhang		
	Menübaum	93
	Technische Daten	94
	Konformitätserklärung	96
	Glossar	97
	Stichwortverzeichnis	100
	Service	109

1 Sicherheitshinweise

Die mymail ist eine digitale Frankiermaschine mit Tintenstrahl-Druckwerk zum Freistempeln von Briefpost. Die mymail entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

- Führen Sie das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme der mymail gemäß Installationsanleitung durch.
- Betreiben Sie die mymail nur mit 230 V Wechselspannung.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der mymail in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Netz- und Modemkabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Ziehen Sie bei Gefahr den Netzstecker. Demontieren Sie keine Gehäuseteile. Rufen Sie den Service.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere der mymail gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die mymail vom Service überprüfen, bevor Sie das Netzkabel wieder anschließen.
- Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.
- Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass Tintenkartuschen nicht in Kinderhände gelangen. Weitere Verwendungshinweise liegen jeder Kartusche bei.
- Verwenden Sie ausschließlich von Francotyp-Postalia gelieferte Batterien. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

2 Die mymail im Kurzportrait

Die mymail ist die digitale Frankiermaschine für das kleine Postaufkommen. Sie frankiert bis zu 15 Briefe pro Minute.

Frankieren - einfach wie Telefonieren

Alle Einstellungen für den Frankierdruck sind schnell gewählt. Sie legen den Brief ein, und die mymail startet den Druck.

2D Barcode

Die mymail frankiert Ihre Sendungen nach der neuen digitalen Frankiertechnologie. Sie stellen hierfür anstelle des Portowertes das Produkt ein, z. B. Inland – Brief – Standard – 20 g. Die entsprechende Produktnummer und den Portowert für die Frankierung ermittelt die mymail für Sie.

Der maschinell lesbare 2D Barcode, der alle wichtigen Informationen zur Sendung und zur Frankiermaschine enthält, ermöglicht die eindeutige Identifizierung der Sendungen.

Waage-Option

Ausgestattet mit der integrierten 2-kg-Waage ermittelt die mymail schnell und zuverlässig das Gewicht der Sendungen.

Werbeaufdruck und Textnachrichten

Sie können Ihre Sendungen mit einem Werbemotiv bedrucken oder wichtige Textnachrichten – ähnlich einer SMS – direkt auf das Kuvert drucken.

TELEPORTO

Porto laden Sie mit dem TELEPORTO-Verfahren per eingebautem Modem – schnell, bequem und, wenn es sein muss, rund um die Uhr.

Sicher vor unerwünschtem Zugriff

Sie können Ihre mymail vor unerwünschtem Zugriff sichern. Nur von Ihnen autorisierte Personen mit MASTER card sind dann zur Nutzung berechtigt.

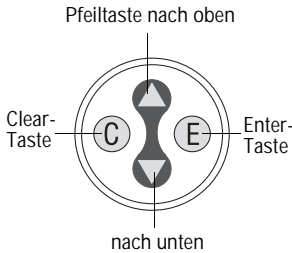
Zusatzfunktionen

Für häufig genutzte Produkte der Österreichischen Post AG stehen 10 Kurzwahlen zur Verfügung. Die Kostenstellenfunktion gestattet die separate Erfassung der Portokosten.

Flexibel und immer aktuell

Ihre neue Werbung oder eine Tarifänderung der Österreichischen Post AG – per Chipkarte laden Sie problemlos aktuelle Daten in Ihre mymail.

3 Das Einmaleins der mymail-Bedienung



In diesem Kapitel lernen Sie die Grundfunktionen der mymail und den Umgang mit dem Bedienmenü kennen.

Mit den Pfeiltasten ▲ und ▼, der Enter-Taste (E) und der Clear-Taste (C) bewegen Sie sich durch das Menü.

Zur schnellen Orientierung finden Sie auf Seite 93 und in der Kurzreferenz eine Übersicht über das Bedienmenü.

3.1 Das Hauptmenü

Hauptmenü aufrufen

Sobald Sie die mymail an die Netzsteckdose anschließen oder mit einer beliebigen Taste aus dem Stand-by-Modus aktivieren, beginnt die Startroutine.



Die Displaybeleuchtung geht an. Im Display erscheinen eine Sanduhr und die Meldung „Bitte warten...“. Sie hören deutlich, wie die mymail eine Reihe von internen Tests durchführt.



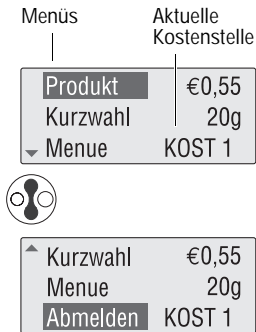
Achtung! Klappen Sie keinesfalls das Bedienfeld hoch, während die Startroutine läuft. Fehler im Drucksystem können sonst die Folge sein.

Falls in der mymail mehrere Kostenstellen eingerichtet sind, müssen Sie sich auf einer dieser Kostenstellen anmelden.



Im Display erscheint das Hauptmenü.

Das Beispiel zeigt das Hauptmenü für eine mymail ohne eingerichtete Kostenstellen.



Das Hauptmenü

Das Hauptmenü ist die „Bedienzentrale“ Ihrer mymail. Vom Hauptmenü aus rufen Sie Menüs zum Einstellen des Frankierdruckes, für Grundeinstellungen und alle weiteren Funktionen auf.

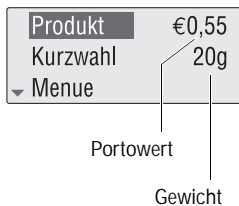
Der Pfeil im Display zeigt an, in welche Richtung Sie mit den Pfeiltasten blättern können.

Falls Sie mit Kostenstellen arbeiten, zeigt das Hauptmenü rechts unten die aktuelle Kostenstelle.

Die folgenden Menüs/Funktionen können Sie im Hauptmenü aufrufen:


- „Produkt“ zum Auswählen der Versanddaten
- „Kurzwahl“ zum Anzeigen und Abrufen der gespeicherten Produkteinstellungen
- „Menue“ zum Porto laden, Anzeigen von Systeminformationen (Register, Tariftabelle...) sowie für Grundeinstellungen (Reservewarnung, Wahlparameter für das Modem...), Servicefunktionen (Kartusche reinigen, justieren...) und erweiterte Funktionen (Kostenstellen einrichten...).
- „Abmelden“ zum Umschalten in den Stand-by-Modus.

Hauptmenü – mymail frankierbereit



Wenn die mymail das Hauptmenü mit Gewicht und Portowert anzeigt, können Sie frankieren.

Zum Hauptmenü zurückkehren...

Mit der Home-Taste  kehren Sie in der Regel von einem beliebigen Punkt im Bedienmenü direkt in das Hauptmenü zurück.

Wenn das Display gerade ein Eingabefeld für Text oder Zahlenwerte oder eine Abfrage zeigt, müssen Sie zuerst mit **(E)** bestätigen oder mit **(C)** abbrechen. Erst dann können Sie zum Hauptmenü zurückkehren.



3.2 Das Infofenster

Mit der Infotaste **(i)** können Sie im Bedienmenü ein Infofenster öffnen.

Das Infofenster dient lediglich der Anzeige von Informationen. Sie können hier keine Einstellungen ändern und nicht frankieren.

Mögliche Infofenster:

- Einstellungen für den Frankierdruck
- Belegung der Kurzwahlspeicher
- Kostenstellen (Verbrauchsdaten und Standardwerbung/-text)

Falls das Infofenster mehrere Zeilen enthält, können Sie mit den Pfeiltasten blättern.

Zum Schließen des Infofensters drücken Sie wieder die Taste **(i)**.

Sie können Infofenster aber auch mit **(C)** oder **(🏠)** verlassen.

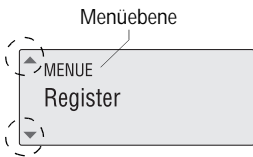
3.3 Die Bedienweise

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie sich im Bedienmenü „bewegen“, Menüs auswählen und Einstellungen ändern. Sie lernen die Darstellungsweise der Bedienabläufe in dieser Betriebsanleitung kennen.



Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten (▼/▲) das gewünschte Menü markieren (Markierung = helle Schrift auf dunklem Grund).

Mit der Taste (E) das markierte Menü öffnen.



Zur Orientierung sehen Sie oben links die Menüebene, auf der Sie sich gerade befinden.

Pfeile zeigen an, in welche Richtung Sie in der aktuellen Menüebene blättern können.

Mit den Pfeiltasten (▼/▲) blättern, bis das gewünschte Menü oder die gewünschte Einstellung erscheint. Mit der Taste (E) bestätigen.

Mit der Taste (C) gelangen Sie wieder in das übergeordnete Menü zurück.

Probieren Sie es aus! Machen Sie sich am besten anhand des Beispiels auf Seite 13 mit dem Bedienmenü vertraut.



Die mymail „merkt“ sich, an welcher Stelle Sie eine Menüebene verlassen. Beim nächsten Anwählen dieser Menüebene ist dieser Menüpunkt automatisch angewählt.

Darstellung der Bedienabläufe

Bedienabläufe für Eingaben/Einstellungen im Bedienmenü stellt diese Anleitung so dar:



Eine Folge von Tastensymbolen und Displaydarstellungen zeigt den Ablauf. Ein kurzer Text beschreibt die Arbeitsschritte.

Tastensymbole stehen für folgende Aktionen:



Pfeiltasten (nach oben ▲ / nach unten ▼) drücken – auswählen/blättern.



E-Taste (Enter) drücken – bestätigen.



C-Taste (Clear) drücken – zurück/löschen.



Home-Taste drücken – Hauptmenü aufrufen.



Infotaste drücken – Informationen anzeigen.



Zifferntaste(n) drücken – Zahlenwerte oder Buchstaben eingeben.

Beispiel

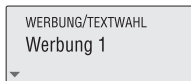
Den „Werbeaufdruck 1“ einstellen



Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten „Menue“ wählen.
Mit **(E)** bestätigen.



Mit den Pfeiltasten „Werbung/Text“ auswählen.
Mit **(E)** bestätigen.



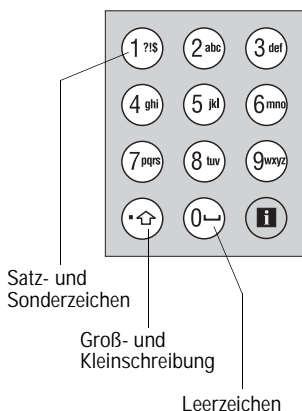
Mit den Pfeiltasten „Werbung 1“ auswählen.
Mit **(E)** bestätigen.



Im Display erscheint kurz „Werbung gewaehlt“.
Die Werbung ist für den Frankierdruck eingestellt.



Dann sehen Sie wieder das Menü „Werbung/Text“.
Mit **(Home)** oder **(C)** in das Hauptmenü zurückkehren.



3.4 Texte eingeben

Für die Eingabe von Text, Kostenstellennamen oder Kurzwahlbezeichnungen sind auf den Zifferntasten Buchstaben, Satz- und Sonderzeichen hinterlegt. Die Belegung ist auf jeder Taste aufgedruckt.

Auf der Taste finden Sie viel mehr als die drei abgebildeten Sonderzeichen:

? ! \$ % " # & , . * + - = _ () [] < > / \ .

Mit der Taste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

Leerzeichen fügen Sie mit der Taste ein.

Zeilenwechsel fügen Sie mit der Pfeiltaste nach unten ein.

Text eingeben...

Drücken Sie die betreffende Zifferntaste so viele Male rasch hintereinander, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.

Warten Sie, bis der Cursor auf die rechte Seite des eben geschriebenen Zeichens springt.

Geben Sie nun das nächste Zeichen ein.

Wenn der Text eingegeben ist, mit bestätigen.



Bitte beachten Sie für mehrzeilige Textnachrichten:

Fügen Sie jeden Zeilenwechsel mit der Pfeiltaste nach unten ein. Es kann sonst vorkommen, dass zu langer Text abgeschnitten wird.

Wir empfehlen, eine neue Textnachricht anhand eines Probedruckes mit dem Portowert „0“ zu testen.

Text löschen...

Mit der Taste können Sie während der Texteingabe löschen. Jeder Tastendruck löscht ein Zeichen.

Texteingabe abbrechen...

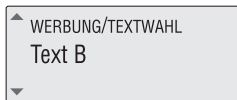
Mit der Taste **C** alle Zeichen löschen.

Wenn Sie nun die Taste **C** ein weiteres Mal drücken, verlassen Sie das Eingabefenster und brechen die Texteingabe ab. Der ursprüngliche Text bleibt erhalten.

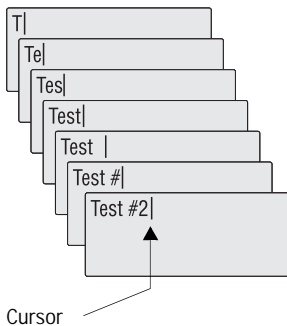
Beispiel

Text eingeben

Sie wollen als „Text B“ die Nachricht „Test #2“ eingeben. Öffnen Sie dazu das Eingabefenster für den „Text B“ („Menue“ → „Werbung/Text“ → „Text B“). Die mymail öffnet das Eingabefenster für Text B.



Wenn bereits ein Text gespeichert ist: Löschen Sie den Text buchstabenweise durch wiederholtes Drücken der Taste **C**.



Geben Sie nun den Text „Test #2“ ein:

1 x **8**^{tuv} drücken (= T).

Mit **↵** zur Kleinschreibung umschalten.

2 x **3**^{def} drücken (= e).

4 x **7**^{pqrs} drücken (= s).

1 x **8**^{tuv} drücken (= t).

1 x **0**[↵] drücken (= Leerzeichen).

7 x **1**^{?!\$} drücken (= #).

4 x **2**^{abc} drücken (= 2).

Wenn der Text vollständig eingegeben ist, mit der Taste **E** bestätigen.

3.5 Probedruck



Anhand eines Probedruckes mit dem Portowert 00,00 € (= Nullfrankierung) können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck sowie die Druckqualität prüfen.



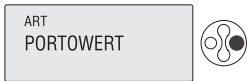
Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten „Produkt“ auswählen.

Mit der Taste **(E)** die Auswahl bestätigen.

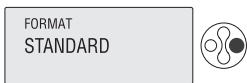


Mit den Pfeiltasten (**▲** / **▼**) blättern, bis „SONSTIGES“ erscheint.

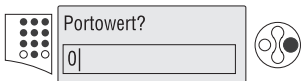
Mit der Taste **(E)** bestätigen.



„PORTOWERT“ mit der Taste **(E)** bestätigen.



„STANDARD“ mit der Taste **(E)** bestätigen.



Für den Portowert „0“ eingeben.

Mit der Taste **(E)** bestätigen.



mymail zeigt den Portowert zur Kontrolle an.

Mit der Taste **(E)** bestätigen.

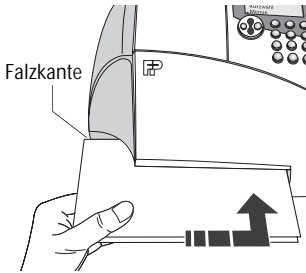


mymail übernimmt die Einstellung für den Portowert...



... und kehrt zum Hauptmenü zurück.

Der Portowert € 0,00 für den Probedruck ist eingestellt.



F6r den Probedruck falzen Sie ein A4-Blatt in der Mitte.

Legen Sie das Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz. Das Blatt muss rechts an der Kante des Briefschlitzes anliegen! Schieben Sie das Blatt bis zum Anschlag in den Briefschlitz ein.

Der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) erkennt einen Brief. Die mymail startet nach kurzer Zeit den Probedruck.

Druckqualit6t pr6fen

Achten Sie darauf, dass die mymail stets saubere und gut lesbare Frankierdrucke erzeugt.

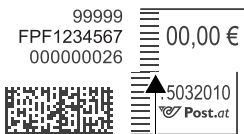
- Das Druckbild pr6fen. Es darf keine Verschiebungen, Unsch6rfen oder Fehlstellen aufweisen. Achten Sie besonders auf den 2D Barcode.

Diese Bild zeigt einen einwandfreien Druck.



Wenn das Druckbild Verschiebungen (Versatz) aufweist:

- Tintenkartusche justieren. Lesen Sie dazu Kapitel 11.5 auf Seite 75.



Versatz

Wenn das Druckbild Unsch6rfen oder Fehlstellen aufweist:

- Tintenkartusche reinigen. Lesen Sie dazu Kapitel 11.4 auf Seite 73.

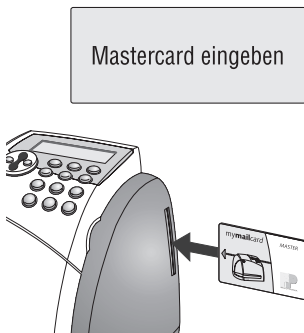


Fehlstellen

3.6 Zugangskontrolle per MASTER card *(optional)*

Die mymail kann vor unberechtigter Nutzung geschützt werden. Nur der Inhaber einer MASTER card *(optional)* kann in diesem Fall die mymail nutzen.

Falls der Zugang durch die MASTER card kontrolliert ist, erscheint im Display die Aufforderung „Mastercard eingeben“.



MASTER card in den Kartenleser auf der rechten Seite der mymail stecken. Achten Sie darauf, dass der Chip der Karte nach hinten zeigt.

Die Meldung „Mastercard eingeben“ mit der Taste **E** bestätigen.

Sie haben jetzt Zugang zu allen mymail-Funktionen.



Vergessen Sie nach der Arbeit mit der mymail nicht, die MASTER card zu entnehmen.

3.7 Stand-by (Ruhezustand)

Die mymail bleibt ständig am Netz angeschlossen und ist so immer schnell betriebsbereit.

Taste druecken,
sonst schaltet
Geraet ab

Stand-by

15.03.10

Wenn Sie die Frankiermaschine nicht nutzen, d. h. keine Briefe anlegen oder keine Tasten drücken, schaltet die mymail nach einiger Zeit in den Stand-by-Modus. Eine Meldung kündigt etwa eine Minute lang das Abschalten an.

Dann schaltet die mymail auf Datumsanzeige um, die Displaybeleuchtung geht aus und der Druckkopf fährt in Dichtposition.

Mit einer beliebigen Taste aktivieren Sie die mymail wieder.

Die Zeitspanne, nach der die mymail in Stand-by schaltet, ist werkseitig auf 5 Minuten eingestellt. Wie Sie diese Einstellung ändern können, lesen Sie in Kapitel 10.5 auf Seite 54.

In Stand-by schalten

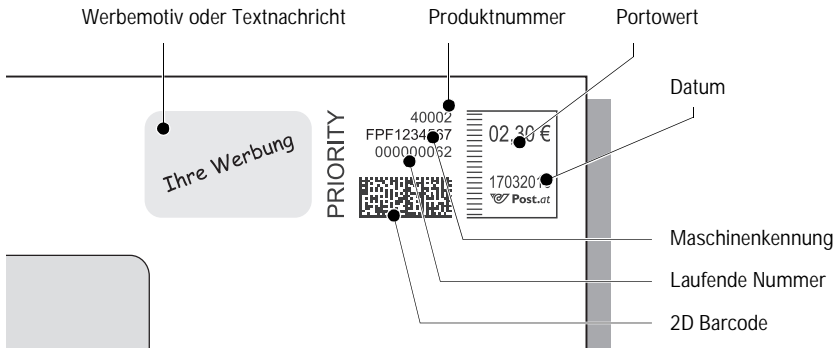
Zusätzlich zur automatischen Umschaltung haben Sie die Möglichkeit, mit der Funktion „Abmelden“ sofort in den Stand-by-Modus zu schalten.



Im Hauptmenü mit den Pfeiltasten (▼/▲) „Abmelden“ auswählen.

Mit der Taste **E** bestätigen.

4 Frankierdruck einstellen



Den Frankierdruck stellen Sie durch die Produktwahl und weitere Einstellungen unter „Menue“ ein:

- Portowert/Produkt der Österreichischen Post AG (siehe Kapitel 4.1)
- Datum (siehe Kapitel 4.2)
- Werbemotiv oder Textnachricht (siehe Kapitel 4.3).

Priority

Priority-Sendungen kennzeichnet die mymail gemäß den Postvorschriften automatisch mit dem entsprechenden Aufdruck (Auslandskennung). Den PRIORITY-Aufdruck können Sie nicht von Hand einstellen.

Zusatzdienste

Bei Sendungen mit bestimmten Zusatzleistungen der Österreichischen Post AG (z. B. Einschreiben) druckt die mymail auch die Bezeichnung(en) der Zusatzleistung(en) in Klarschrift. Für solche Produkte ist im Frankierdruck deshalb kein Platz für Ihr Werbemotiv/IhreTextnachricht.



Die aktuellen Einstellungen für den Frankierdruck können Sie sich mit der Taste anzeigen lassen. Sie können die Einstellungen auch anhand eines Probedruckes testen.

4.1 Portowert / Produkt der Österreichischen Post AG

Den Portowert, d. h. den Preis für das Produkt der Österreichischen Post AG, stellt die mymail anhand der gewählten Versanddaten und dem Gewicht der Sendung ein.

Die **Versanddaten** stellen Sie im Menü „Produkt“ (Produktauswahlmenü) ein. Lesen Sie dazu Kapitel 4.1.1.

Die Vorgehensweise zum **Einstellen des Gewichts** richtet sich nach der Ausstattung Ihrer mymail:

- Wenn Sie die mymail ohne Waage nutzen, geben Sie das Gewicht der Sendung von Hand ein. Im Anschluss an die Versanddatenauswahl erscheint ein Eingabefenster für das Gewicht. Lesen Sie dazu Kapitel 4.1.2.
- Wenn Sie die mymail mit Waage nutzen, legen Sie einfach die Sendung auf die Waage. Zum Umgang mit der integrierten Waage lesen Sie Kapitel 4.1.3.

Für Produkte, die die mymail nicht zur Auswahl anbietet, können Sie den Portowert von Hand eingeben. Lesen Sie dazu Kapitel 4.1.4.



Besonders einfach und schnell stellen Sie Produkte per Kurzwahl ein. Lesen Sie dazu Kapitel 6.1 auf Seite 32.

4.1.1 Versanddaten einstellen

Die mymail fragt im Produktauswahlmenü nacheinander alle benötigten Angaben zur Sendung ab (Ziel, Art, Format und ggf. Zusatzleistungen). Sie wählen jeweils mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung aus und bestätigen mit **(E)**. Mit der Taste **(C)** können Sie die Eingaben widerrufen und die Auswahl der Versanddaten abbrechen.



Die ausgewählten Versanddaten können Sie sich im Produktauswahlmenü mit der Taste **(I)** jederzeit anzeigen lassen.



Beachten Sie bitte die Festlegungen zu Höchst- und Mindestmaßen sowie bei Sendungen ins Ausland die Zuordnung zu den postalischen Ländergruppen. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei der Österreichischen Post AG.



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	



Im Hauptmenü „Produkt“ wählen und bestätigen.

Die mymail öffnet das Produktauswahlmenü und fragt nach dem Ziel der Sendung.



ZIEL
EUROPA



Gewünschtes Ziel auswählen und bestätigen. Im Beispiel: Europa.



ART
BRIEF



Art der Sendung auswählen und bestätigen. Im Beispiel: Brief.



FORMAT
STANDARD



Zutreffendes Format auswählen und bestätigen. Im Beispiel: Standard.

Für Versandarten, bei denen keine Formate unterschieden werden (z. B. Postkarte), erscheint die Format-abfrage nicht.

Zusatzdienste

Wenn Sie keinen der angebotenen Zusatzdienste nutzen wollen:

ZUSATZDIENST
PRIORITY



Mit der Home-Taste das Produktauswahlmenü verlassen.

Kein Zusatzdienst
gewählt

Die mymail zeigt kurz „Kein Zusatzdienst gewählt“.

Die Versanddaten sind eingestellt. Mit der Einstellung des Gewichts fortsetzen.

Wenn Sie Zusatzdienste nutzen wollen (z. B. Priority, Einschreiben):



ZUSATZDIENST
PRIORITY



Gewünschten Zusatzdienst auswählen und bestätigen. Im Beispiel: Priority.

ZUSATZDIENST
✓ PRIORITY

Zusatzdienst gewählt

Vor dem eingestellten Zusatzdienst erscheint ein Haken ✓.

Sie können auf die gleiche Weise weitere Zusatzdienste wählen (z. B. Eilbrief). Unzulässige Kombinationen lässt die mymail nicht zu.



Einen Zusatzdienst abwählen:

Den eingestellten (markierten) Zusatzdienst auswählen und mit **(E)** bestätigen.

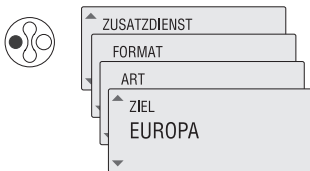
Der Haken vor dem Zusatzdienst verschwindet. Der Zusatzdienst ist abgewählt.

Wenn alle gewünschten Zusatzdienste gewählt sind: Mit der Home-Taste das Produktauswahlmenü verlassen.

Die mymail zeigt kurz „Zusatzdienst gewählt“.

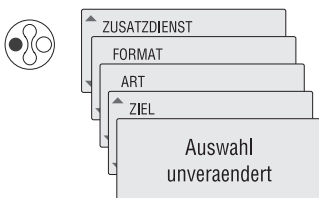
Die Versanddaten sind eingestellt. Mit dem Einstellen des Gewichts fortsetzen.

Eingaben korrigieren



Mit der Taste **(C)** können Sie im Produktauswahlmenü Ihre Eingaben schrittweise löschen (Zusatzdienst → Format → Art → Ziel) und wie gewohnt neu wählen.

Eingabe/Produktauswahl abbrechen



Taste **(C)** so oft drücken, bis alle gewählten Versanddaten gelöscht sind.

Die mymail meldet „Auswahl unverändert“ und kehrt in das Hauptmenü zurück.

Die zuletzt genutzten Versanddaten bleiben eingestellt.

Besonderheiten bei der Produkteinstellung

- **Sendungen bis 20 g ins Ausland:** Der Versand als Standardsendung in die postalischen Ländergruppen „Europa“ und „Welt“ ist nur in Verbindung mit der zusätzlichen Beförderungsleistung „Priority“ möglich. Beachten Sie bitte die aktuellen Festlegungen der Österreichischen Post AG.
- **Sonderformate** müssen Sie auswählen, wenn die Sendung die festgelegten Grenzen für Länge, Breite, Dicke überschreitet, nicht rechteckig ist oder nicht gleichmäßig dick ist (z. B. weil Teile des Inhalts spürbar dicker sind).
- **Unzulässige Eingabe:** Es gibt Zusatzdienste, die die Österreichische Post AG nur in Verbindung mit einem weiteren Zusatzdienst anbietet. Zum Beispiel ist „Nachnahme“ nur in Kombination mit „Einschreiben“ zulässig.

4.1.2 mymail ohne Waage: Gewicht von Hand eingeben

Eine mymail ohne die integrierte Waage fordert nach der Auswahl der Versanddaten zur Eingabe des Gewichts auf. Das Eingabefenster für das Gewicht erscheint nur, wenn die Angaben zum Produkt vollständig sind.



Gewicht eingeben	
<input type="text" value="100"/>	



Die mymail fordert zur Eingabe des Gewichts auf.


Das Gewicht in Gramm eingeben und bestätigen.

Produkt	€2,30
Kurzwahl	100g
▼ Menue	

Die mymail kehrt ins Hauptmenü zurück und zeigt die aktuelle Einstellung für Gewicht und Portowert.

Das gewählte Produkt der Österreichischen Post AG ist zum Frankieren eingestellt. Die mymail ist frankierbereit.



Das Eingabefenster für das Gewicht können Sie nicht mit  abbrechen. Sie müssen für das Gewicht mindestens 1 Gramm einstellen.

4.1.3 mymail mit Waage: Sendung wiegen



Achtung! Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zum Umgang mit der Waage:

- Die Waage ist für ein Höchstgewicht von 2 kg ausgelegt.
- Legen Sie großformatige Sendungen (z. B. Briefe im B4-Format) so auf die Waage, dass diese nicht auf dem Gehäuse der mymail aufliegen. Sie verhindern so ein Verfälschen des Wiegeergebnisses.
- Die mymail kann nur dann ein neues Gewicht ermitteln, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Warten Sie bis ein Piepton signalisiert, dass die Waage wieder bereit ist, bevor Sie die nächste Sendung auflegen.



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	

Zum Wiegen muss im Display das Hauptmenü mit Gewicht zu sehen sein.



Den Brief auf die Waage legen.

Produkt	€2,30
Kurzwahl	92g
▼ Menue	

Warten, bis ein Piepton signalisiert, dass Gewicht und Portowert ermittelt sind.

Das gewählte Produkt der Österreichischen Post AG ist zum Frankieren eingestellt. Die mymail ist frankierbereit

4.1.4 Portowert von Hand einstellen

Es kann Sonderfälle geben, für die die mymail die benötigten Versanddaten nicht anbietet und deshalb das Porto nicht berechnen kann. Für solche Fälle haben Sie die Möglichkeit, den Portowert mit den Zifferntasten einzugeben.



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	



Im Hauptmenü „Produkt“ wählen und bestätigen.

Die mymail öffnet das Produktauswahlmenü.



▲ ZIEL
SONSTIGES



„SONSTIGES“ auswählen und bestätigen.



ART
PORTOWERT



Für die Art der Sendung „PORTOWERT“ bestätigen.



FORMAT
STANDARD



Für das Format der Sendung „STANDARD“ bestätigen.



Portowert?
1234



Die mymail öffnet das Eingabefenster für den Portowert.

Den Portowert für die Sendung eingeben und bestätigen.

€12,34
Weiterfuehren?



Die mymail zeigt den eingegebenen Portowert zur Kontrolle an.

Um den Portowert zum Frankieren einzustellen: Die Abfrage mit **(E)** bestätigen.







Produkt	€12,34
Kurzwahl	20g
▼ Menue	

Die mymail kehrt ins Hauptmenü zurück.

Der Portowert ist zum Frankieren eingestellt. Die mymail ist frankierbereit.

4.2 Datum

Das Datum für den Frankierdruck wird von der eingebauten Uhr automatisch auf das aktuelle Datum eingestellt. Sie können das Datum bis zu 30 Tage vorstellen. Ein zu weit voraus liegendes Frankierdatum sowie Rückdatierungen lässt die mymail nicht zu.

	<table border="1"> <tr> <td>Produkt</td> <td>€0,55</td> </tr> <tr> <td>Kurzwahl</td> <td>20g</td> </tr> <tr> <td>▼ Menue</td> <td></td> </tr> </table>	Produkt	€0,55	Kurzwahl	20g	▼ Menue			„Menue“ auswählen und bestätigen.
Produkt	€0,55								
Kurzwahl	20g								
▼ Menue									
	<table border="1"> <tr> <td>▲ MENUE</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Datum vorstellen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>▼</td> <td></td> </tr> </table>	▲ MENUE		Datum vorstellen		▼			„Datum vorstellen“ auswählen und bestätigen. Sie sehen das aktuelle Datum.
▲ MENUE									
Datum vorstellen									
▼									
	<table border="1"> <tr> <td>Datum: 17.03.10</td> </tr> </table>	Datum: 17.03.10		Das Datum mit den Pfeiltasten ändern und mit E bestätigen.					
Datum: 17.03.10									

Das Datum wird auf das aktuelle Datum zurückgesetzt, sobald Sie sich abmelden und die mymail erneut in Betrieb nehmen.

4.3 Werbung / Text

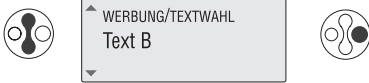
Beim Frankieren können Sie ein Werbemotiv Ihrer Wahl oder einen editierbaren Text auf die Sendung drucken.



„Menue“ auswählen und bestätigen.



„Werbung/Text“ auswählen und bestätigen.



Ein Werbemotiv oder einen Text auswählen und bestätigen.



Wenn Sie „Text“ auswählen, erscheint im Display die gespeicherte Textnachricht. Sie können den angezeigten Text einfach mit **(E)** bestätigen oder beliebig ändern.



Der Text ist eingestellt.



Wie Sie Text eingeben, lesen Sie auf Seite 14.

Wie Sie Werbemotive von Chipkarte in Ihre mymail laden, lesen Sie in Kapitel 10.2 auf Seite 51.

5 Frankieren

In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie Ihre Sendungen mit der mymail frankieren. Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie Kapitel 4.

Wenn Sie die Kostenstellenfunktion für die getrennte Abrechnung der Portokosten nutzen möchten, lesen Sie das Kapitel 7 auf Seite 39.

5.1 Brief anlegen und frankieren

Die mymail kann Briefe bis zu einer Dicke von 6 mm frankieren. Bei dickeren Sendungen bedrucken Sie den leeren Briefumschlag oder verwenden Sie die speziellen FP-Doppelstreifen (Frankierstreifen).

Beachten Sie die Spezifikation für das Frankiergut auf Seite 95.

Für beste Druckqualität empfehlen wir Umschläge aus tintensaugfähigem Material mit einer möglichst glatten Oberfläche.



Achtung! Klappen Sie während des Frankierens keinesfalls das Bedienfeld auf. Beim Öffnen der Klappe bricht die mymail den Druck aus Sicherheitsgründen sofort ab. Es kann sein, dass der Frankierdruck unvollständig ist und ggf. nicht verwendet werden kann.



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	

Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen für den Frankierdruck korrekt sind:

- Produkt der Österreichischen Post AG (Versanddaten und Gewicht)
- Werbemotiv/Text
- Datum.

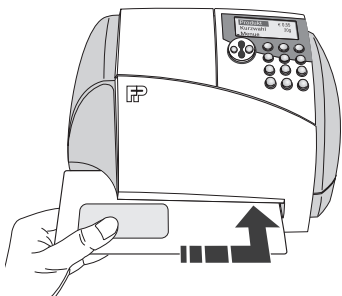
Mit der Infotaste  können Sie sich die aktuellen Einstellungen anzeigen lassen.

Zum Frankieren muss im Display das Hauptmenü mit Portowert zu sehen sein.

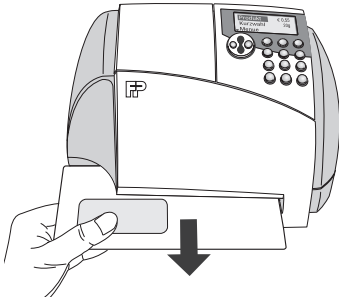
Brief anlegen

- zu bedruckende Seite nach oben
- Oberkante voran.

Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben.



Bitte warten...



Sobald der Sensor (in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes) den Brief erkennt, klemmt die mymail den Brief fest und bedruckt (frankiert) ihn.

Während des Frankierens erscheint im Display „Bitte warten“.

Entnehmen Sie den Brief erst dann, wenn wieder das Hauptmenü erscheint und die mymail den Brief freigegeben hat.

5.2 Frankieren beenden – Abmelden

Wenn Sie das Frankieren beendet haben, können Sie die mymail in den Ruhezustand schalten (Stand-by). Die mymail bleibt am Netz angeschlossen und ist so auf Tastendruck immer schnell betriebsbereit.



Achtung! Falls Sie die mymail vom Netz trennen wollen: Stellen Sie sicher, dass die mymail im Ruhezustand ist (das unbeleuchtete Display zeigt das Datum). Nur so wirken die Schutzfunktionen, die insbesondere zum Schutz des Druckkopfes eingebaut sind.



▲ Kurzwahl	€0,55
Menue	20g
Abmelden	



„Abmelden“ auswählen und bestätigen.

15.03.10

Im Display erscheint das aktuelle Datum. Der Druckkopf fährt in die Ruheposition. Die Displaybeleuchtung erlischt. Die mymail befindet sich im Stand-by-Modus.

Wenn Sie mit Zugangskontrolle arbeiten: MASTER card entnehmen.



Wenn Sie keinen Brief anlegen oder keine Taste drücken, schaltet die mymail nach einer bestimmten Zeit von selbst in den Stand-by-Modus. Wie Sie diese Bereitschaftszeit einstellen, lesen Sie in Kapitel 10.5 auf Seite 54.

6 Kurzwahl

Für eine besonders schnelle und komfortable Einstellung des Portowertes zum Frankieren können Sie die häufig genutzten Produkte der Österreichischen Post AG als Kurzwahl speichern und einfach per Tastendruck wieder abrufen.

Die mymail verfügt über 10 Kurzwahlspeicher. Bereits ab Werk sind typische Produkte der Österreichischen Post AG als Kurzwahl hinterlegt. Die aktuelle Belegung der Kurzwahlen können Sie sich im Display anzeigen und ausdrucken lassen.

Sie können die Kurzwahlen löschen oder mit einer neuen Belegung überschreiben sowie eigene Namen für die Kurzwahlen vergeben.

6.1 Portowert / Produkt per Kurzwahl einstellen

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Frankierdruck per Kurzwahl einzustellen:

- im Hauptmenü die Nummer der Kurzwahl eintippen
- im Menü „Kurzwahl“ die verfügbaren Kurzwahlen anzeigen lassen und die gewünschte Einstellung übernehmen.

Wenn Sie die Belegung der Kurzwahlen kennen:



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	



Die Waage entlasten (*mymail mit Waage*).

Im Hauptmenü die Nummer der gewünschten Kurzwahl eintippen (Taste 0 bis 9).

Kurzwahl aufgerufen

Die mymail übernimmt die gespeicherte Einstellung.

Falls erforderlich:
Gewicht eingeben (*mymail ohne Waage*)
oder Sendung auf die Waage legen (*mymail mit Waage*).

Produkt	€1,15
Kurzwahl	50g
▼ Menue	

Das Hauptmenü zeigt die aktuelle Einstellung für Gewicht und Portowert.

Wenn Sie nicht wissen, welche Kurzwahlen verfügbar sind:



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	



▲ KURZWAHLN	
Kurzwahl 3	
▼	



Produkt	€1,15
Kurzwahl	50g
▼ Menue	

Die Waage entlasten (*mymail mit Waage*).

Im Hauptmenü „Kurzwahl“ auswählen und bestätigen.

Die mymail bietet alle belegten Kurzwahlspeicher zur Auswahl an.

Mit den Pfeiltasten blättern Sie durch die Liste der verfügbaren Kurzwahlen.

Mit der Infotaste **f** können Sie sich für jede Kurzwahl die gespeicherte Einstellung anzeigen lassen.

Gewünschte Kurzwahl auswählen (im Beispiel „Kurzwahl 3“) und bestätigen.

Die mymail übernimmt die gespeicherte Einstellung und kehrt ins Hauptmenü zurück.

Das Hauptmenü zeigt die aktuelle Einstellung für Gewicht und Portowert.



Kurzwahlen ohne gültigen Gewichtswert

Wenn Versanddaten ohne einen gültigen Gewichtswert als Kurzwahl gespeichert sind, müssen Sie beim Abrufen einer solchen Kurzwahl jedes Mal das Gewicht eingeben/die Sendung wiegen. Erst dann erscheint im Hauptmenü ein Portowert.

6.2 Kurzwahlbelegung anzeigen

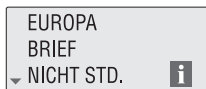
Für jede Kurzwahl können Sie sich die gespeicherten Einstellungen in einem Infofenster anzeigen lassen:

- Beim Abrufen der Daten zum Frankieren (Hauptmenü → „Kurzwahl“)
- Beim Einrichten der Kurzwahlen (Hauptmenü → „Menue“ → „Konfiguration“ → „Kurzwahlen“).



Gewünschte Kurzwahl auswählen
(z. B. „Kurzwahl 3“).

Die Infotaste drücken.



Sie sehen die gespeicherten
Einstellungen.

Anzeige beenden: Infotaste drücken.

6.3 Kurzwahlbelegung ausdrucken

Halten Sie mehrere leere Kuverts, Blätter oder selbstklebende Doppelstreifen bereit. Die mymail druckt die Kurzwahlbelegung in mehreren Listen. Jeder Ausdruck enthält bis zu 3 Kurzwahlen.



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Berichte
▼



„Berichte“ auswählen und bestätigen.



▲ BERICHTE
Kurzwahlen
▼



„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.

Brief einlegen

Ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.

Bitte warten...

Die mymail druckt die ersten drei Kurzwahlen.

Brief einlegen

Je nach Bedarf ein weiteres Blatt anlegen.

Wenn alle Kurzwahlen ausgedruckt sind, kehrt die mymail in das Menü „Berichte“ zurück“.

Um den Listendruck abzubrechen:



drücken, ggf. mehrmals.














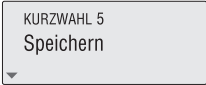




Wir empfehlen den Druck auf selbstklebende Doppelstreifen, die Sie einfach zu einer übersichtlichen Liste auf ein Blatt Papier kleben.

Geeignete Doppelstreifen können Sie von Francotyp-Postalia beziehen.

6.4 Produkt als Kurzwahl speichern

Die aktuelle Produkteinstellung (Versanddaten und Gewicht) können Sie als Kurzwahl speichern. Mehr zum Thema „Versanddaten und Gewicht einstellen“ lesen Sie in Kapitel 4.1. Von Hand eingestellte Portowerte (Produkteinstellung „Sonstiges“) können Sie nicht als Kurzwahl speichern.

			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
			„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.
			„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.
			Einen beliebigen Kurzwahlspeicher auswählen (z. B. „Kurzwahl 5“) und bestätigen.
			„Speichern“ wählen und bestätigen.
			Der eingestellte Frankierdruck ist gespeichert.



Typische Produkte der Österreichischen Post AG sind in den Kurzwahlen bereits ab Werk hinterlegt. Sie können diese Kurzwahlen mit einer neuen Belegung überschreiben. Wie Sie die werkseitige Vorbelegung zurückholen können, lesen Sie auf Seite 38.

6.5 Kurzwahl umbenennen

Ab Werk tragen die 10 Kurzwahlen die Namen „Kurzwahl 0“ bis „Kurzwahl 9“. Sie können den Kurzwahlen auch eigene Namen geben.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



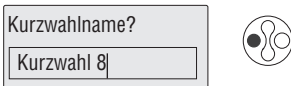
„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.



Den Kurzwahlspeicher auswählen, den Sie umbenennen möchten (z. B. „Kurzwahl 8“), und bestätigen.

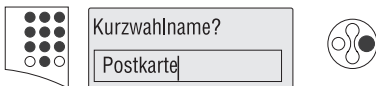


„Umbenennen“ wählen und bestätigen.

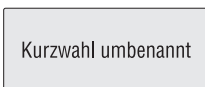


Im Display erscheint ein Eingabefeld für den Kurzwahlnamen.

Mit der Taste **C** buchstabenweise den alten Kurzwahlnamen löschen.



Den gewünschten Namen für den Kurzwahlspeicher eingeben (z. B. „Postkarte“) und bestätigen.



Die mymail verwendet ab sofort den neuen Namen.


















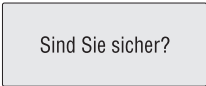



Wenn Sie nach dem Löschen aller einzelnen Zeichen noch einmal auf die Taste **C** drücken, springt die mymail eine Menüebene zurück, und der bisherige Kurzwahlname bleibt erhalten.



Ausführliche Informationen zur Texteingabe lesen Sie in Kapitel 3.4.

6.6 Kurzwahl löschen

Nicht mehr benötigte Kurzwahlen können Sie mit einer neuen Belegung überschreiben oder löschen. Beim Löschen von Kurzwahlen wird auch der Name gelöscht, den Sie der Kurzwahl zugewiesen haben. Der Kurzwahlspeicher trägt wieder den ab Werk eingestellten Namen (z. B. „Kurzwahl 6“).

			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
			„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.
			„Kurzwahlen“ auswählen und bestätigen.
			Die Kurzwahl auswählen, die Sie löschen möchten (z. B. „Kurzwahl 6“), und bestätigen.
			„Loeschen“ wählen und bestätigen.
			Frage bestätigen, wenn Sie den Kurzwahlspeicher tatsächlich löschen wollen. Andernfalls mit  abbrechen.
			Der Kurzwahlspeicher ist gelöscht.



So können Sie die Standardeinstellung (Vorbelegung) einer Kurzwahl zurückholen: Die Kurzwahl löschen. mymail vom Netz trennen und wieder in Betrieb nehmen. Die gelöschte Kurzwahl hat wieder die Standardeinstellung.



Bei Inkrafttreten einer neuen Tariftabelle erhalten die Kurzwahlen ggf. auch eine neue Standardbelegung.

7 Kostenstellenfunktion

Die Kostenstellenfunktion der mymail bietet Ihnen die Möglichkeit, Frankierungen getrennt nach Kostenstellen, d. h. nach den absendenden Personen oder Abteilungen eines Unternehmens, zu erfassen und auszuwerten. Sie können bis zu drei Kostenstellen einrichten und jeder Kostenstelle ein Werbemotiv/eine Textnachricht zuweisen.

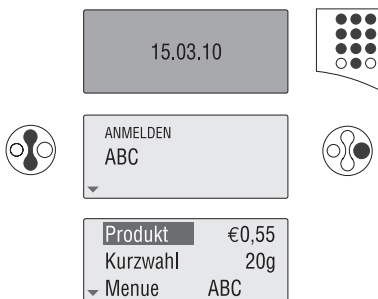
Die Kostenstellenfunktion umfasst auch das Umbenennen und Löschen von Kostenstellen.

Zur Auswertung der Kostenstellendaten können Sie einen Kostenstellenbericht drucken. Lesen Sie dazu Kapitel 10.12 auf Seite 63.

7.1 Frankieren auf Kostenstellen

Damit Sie die Kostenstellenfunktion nutzen können, muss mindestens eine Kostenstelle eingerichtet sein.

Wenn mehr als eine Kostenstelle eingerichtet ist, müssen Sie sich auf einer dieser Kostenstellen „anmelden“.



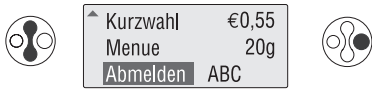
Die mymail mit einer beliebigen Taste aus dem Stand-by-Modus aktivieren.

Die Kostenstelle, auf der Sie sich anmelden wollen, auswählen und bestätigen.

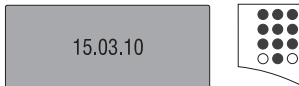
Im Display erscheint das Hauptmenü mit der Anzeige der aktiven Kostenstelle.

Nachdem Sie sich auf einer Kostenstelle angemeldet haben, können Sie mit der mymail arbeiten. Die aktive Kostenstelle wird mit dem Portoverbrauch belastet. Für Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes und zum Frankieren lesen Sie bitte die Kapitel 4 und 5.

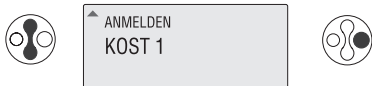
7.2 Kostenstelle wechseln



Im Hauptmenü „Abmelden“ auswählen und bestätigen. Die mymail schaltet in den Ruhezustand (Stand-by).



Die mymail mit einer beliebigen Taste aus dem Stand-by-Modus aktivieren.



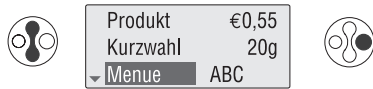
Kostenstelle, auf der Sie jetzt frankieren wollen, auswählen und bestätigen.



Im Display erscheint das Hauptmenü mit der Anzeige der gewählten Kostenstelle.

7.3 Kostenstellen anlegen

Sie können bis zu drei Kostenstellen anlegen. Wenn alle drei Speicherplätze belegt sind, erscheint der Menüpunkt „Kostenstelle einrichten“ nicht mehr.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.



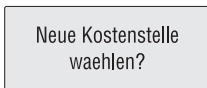
„Kostenstelle einrichten“ auswählen und bestätigen.



Den gewünschten Kostenstellen-Namen (maximal 8 Zeichen) eingeben und bestätigen.



Die Kostenstelle ist angelegt.



Wenn Sie die neue Kostenstelle zum Frankieren einstellen möchten:
Mit (E) bestätigen.

Andernfalls mit (C) abbrechen.

Beim Anlegen der ersten Kostenstelle erscheint diese Abfrage nicht. Die Kostenstelle wird direkt eingestellt.




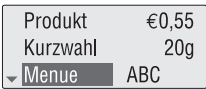














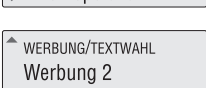


Wenn Ihnen die Texteingabe über eine Telefontastatur nicht vertraut ist, lesen Sie das Kapitel 3.4.



Wie Sie den Kostenstellen ein Werbemotiv/eine Textnachricht zuweisen, lesen Sie in Kapitel 7.4.

7.4 Kostenstellen eine Werbung / Text zuweisen

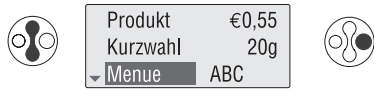
Sie können für jede Kostenstelle eine Voreinstellung für Werbung/Text festlegen. Beim Anmelden stellen Sie damit zugleich diese Werbung/den Text zum Frankieren ein. Die Voreinstellung können Sie jederzeit nach Ihren Wünschen anpassen.

			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
			„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.
			„Kostenstellen bearbeiten“ auswählen und bestätigen.
			Kostenstelle auswählen, für die Sie die Einstellungen speichern möchten (z. B. „Empfang“).
			„Kostenstellen-Einst. speichern“ auswählen und bestätigen.
			Das Werbemotiv oder den Text für diese Kostenstellen auswählen und bestätigen (z. B. das unter „Werbung 2“ gespeicherte Werbemotiv).
			Das ausgewählte Werbemotiv ist der Kostenstelle zugewiesen.



Im Menü „Kostenstellen bearbeiten“ können Sie für jede Kostenstelle ein Infofenster aufrufen, das die Voreinstellung für den Werbeaufdruck (Werbung/Text) und den Verbrauch (Stückzahl und Porto) anzeigt.

7.5 Kostenstellen umbenennen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.



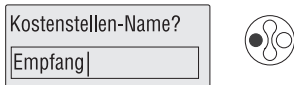
„Kostenstellen bearbeiten“ auswählen und bestätigen.



Kostenstelle auswählen, die Sie umbenennen möchten (z. B. „Empfang“), und bestätigen.



„Umbenennen“ auswählen und bestätigen.



Den alten Kostenstellen-Namen buchstabenweise löschen.



Neuen Kostenstellen-Namen eingeben (z. B. „Meier“) und bestätigen.



Die Kostenstelle hat den neuen Namen.



Wenn Sie nach dem Löschen aller einzelnen Buchstaben noch einmal auf die Taste **C** drücken, springt die mymail eine Menüebene zurück, und der bisherige Kostenstellen-Name bleibt erhalten.

7.6 Kostenstellen löschen



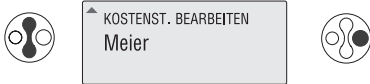
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Kostenstellen“ auswählen und bestätigen.



„Kostenstellen bearbeiten“ auswählen und bestätigen.



Kostenstelle auswählen, die Sie löschen möchten (z. B. „Meier“), und bestätigen.



„Kostenstelle loeschen“ auswählen und bestätigen.



Wenn Sie die Kostenstelle tatsächlich löschen wollen: Mit **(E)** bestätigen.

Mit **(C)** können Sie abbrechen, ohne zu löschen.












Die Kostenstelle und die zugehörigen Kostenstellendaten sind gelöscht.

8 Register

Die mymail speichert wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen in Registern. Sie können sich die Registerstände anzeigen lassen und als Registerbericht ausdrucken.

Registerstände anzeigen

 <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;"> Produkt €0,55 Kurzwahl 20g ▾ Menue </div>		<p>Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.</p>
 <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;"> ▲ MENUE Register ▾ </div>		<p>„Register“ auswählen und bestätigen.</p>
 <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;"> REGISTER Restsumme: ▾ €150,16 </div>		<p>Restsumme Noch verfügbarer Portovorrat in Euro (maximal € 9.999,99).</p>
 <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;"> ▲ REGISTER Verbrauch: ▾ €749,84 </div>		<p>Verbrauch Gesamtwert aller Frankierungen.</p>
 <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;"> ▲ REGISTER Kontrollsumme: ▾ €900,00 </div>		<p>Kontrollsumme Summe aller eingezahlten Wertvorgaben (Gesamtvorgabe).</p>
 <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;"> ▲ REGISTER Stueckzahl: ▾ 411 </div>		<p>Stueckzahl Gesamtzahl aller Frankierungen.</p>
 <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;"> ▲ REGISTER Letzte Portoladung: €600 (15.03.10) </div>		<p>Letzte Portoladung Zuletzt eingestellter Ladebetrag. Datum der letzten Verbindung zum Teleporto-Datenzentrum.</p>

Registerbericht drucken



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Berichte“ auswählen und bestätigen.



„Register“ auswählen und bestätigen.



Einen FP-Doppelstreifen oder ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.
Die mymail druckt den Registerbericht.

9 Porto laden – TELEPORTO

Hinweise zum TELEPORTO-Verfahren

TELEPORTO ist der Name für das Verfahren zum Laden eines Portovorrates in die Frankiermaschine. Beim TELEPORTO-Vorgang wählt die mymail über das eingebaute Modem das Teleporto-Datenzentrum an und ruft den gewünschten Betrag ab. Die Abrechnung erfolgt entsprechend Ihrem Vertrag mit der Österreichischen Post AG.

Stellen Sie sicher, dass die mymail für die Dauer des Ladevorgangs an die Telefonleitung angeschlossen ist und die Herauswahlparameter für das Modem sowie die Rufnummer des Teleporto-Datenzentrums richtig eingestellt sind (siehe Kapitel 10.6 und 10.7). Für Informationen zum Anschließen des Modemkabels lesen Sie bitte die Installationsanleitung.

Zulässige Ladebeträge

Zulässig sind Ladebeträge in 10-Euro-Schritten. Der maximal zulässige Ladebetrag ist von dem in Ihrer mymail noch vorhandenen Portovorrat abhängig.

Beim Nachladen darf die Obergrenze von 9.999,99 Euro für den Portovorrat (Register: Restsumme) nicht überschritten werden.

So ermitteln Sie den maximal zulässigen Ladebetrag (Beispiel):

9.999,99 Euro	<i>maximal zulässiger Portovorrat</i>
– 150,16 Euro	<i>noch vorhandener Portovorrat (aktueller Registerstand: Restsumme)</i>
<hr/>	
= 9.849,83 Euro	<i>Betrag, rechnerisch</i>
<hr/>	
9.840,00 Euro	<i>maximal zulässiger Ladebetrag, auf volle 10 Euro abgerundet</i>

Regelmäßiger Kontakt zum Teleporto-Datenzentrum

Aus Sicherheitsgründen fordert die Österreichische Post AG, dass die Frankiermaschine in festgelegten Abständen Kontakt zum Teleporto-Datenzentrum hat.

Die mymail erinnert Sie, wenn es Zeit für den monatlichen Datenabgleich ist. Sie müssen dann wie gewohnt TELEPORTO ausführen. Wenn Sie momentan kein Porto benötigen, stellen Sie für den Ladebetrag „€ 0“ ein.

Falls Sie auf die Meldungen nicht in einem angemessenem Zeitraum reagieren, werden wichtige Funktionen solange gesperrt, bis die mymail eine Verbindung zum Teleporto-Datenzentrum hatte. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

Porto laden



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Porto laden
▼



„Porto laden“ auswählen und bestätigen.



Portowert
100



Gewünschten Betrag eingeben (in Euro) und bestätigen.

Jetzt €100 laden?



Die mymail zeigt den eingestellten Ladebetrag zur Kontrolle an.

Wenn Sie den angezeigten Betrag jetzt laden wollen, mit **(E)** bestätigen.

Mit **(C)** können Sie abbrechen.

Verbinden..

Ihre mymail stellt jetzt automatisch die Verbindung zum Teleporto-Datenzentrum her.

Bitte warten...

Haben Sie etwas Geduld. Der Datenaustausch nimmt etwas Zeit in Anspruch.

Porto geladen. Beleg drucken?

Im Anschluss an den Ladevorgang können Sie den Teleportobeleg drucken.

Die Frage mit **(E)** bestätigen *oder* den Belegdruck mit **(C)** überspringen.

Brief einlegen



Einen FP-Doppelstreifen oder ein gefalztes Blatt (mit der Falzkante voran) in den Briefschlitz schieben.

Teleportobeleg	
Datum	15.03.10
Zeit	15:28:42
MyMail-ID	F1234567
Letztes Ladedatum	15.03.10
Letzter Ladebetrag	€100,00
Restporto	€250,16

Die mymail druckt den Teleporto-Beleg.

10 Grundeinstellungen

Die folgenden Kapitel beschreiben Einstellungen oder Abläufe, die Sie nur einmal oder sehr selten ausführen müssen.

10.1 Tariftabelle aktualisieren

Wenn sich Portobestimmungen oder Tarife ändern, müssen Sie eine neue Tariftabelle laden. Bestellen Sie diese bei Francotyp-Postalia.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



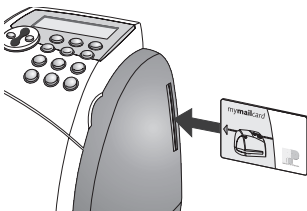
„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Von Karte laden“ auswählen und bestätigen.



„Tariftabelle“ auswählen und bestätigen.



Karte „Tariftabelle“ in den Kartenleser stecken.

Der Chip muss nach hinten zeigen.



Einstecken der Karte bestätigen.
Die mymail lädt die Daten für die Tariftabelle von der Karte.



Die Daten sind geladen.
Karte entnehmen.

Tariftabelle
gewechselt

Die mymail zeigt an, dass die neue
Tariftabelle eingestellt ist.
Die Meldung bestätigen.



Angaben zur aktuell gespeicherten Tariftabelle enthält der Waagebericht.
Lesen Sie dazu Kapitel 10.12 auf Seite 63.

10.2 Werbung laden

Wenn Sie Werbeaufdrucke benötigen, bestellen Sie diese bei Francotyp-Postalia. FP liefert Ihnen die Werbemotive auf Chipkarte. Die mymail kann maximal drei verschiedene Werbemotive speichern.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



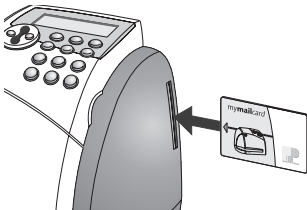
„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Von Karte laden“ auswählen und bestätigen.



„Werbung“ auswählen und bestätigen.



Karte „Werbung“ in den Kartenleser stecken. Der Chip muss nach hinten zeigen.



Einstecken der Karte bestätigen. Die mymail lädt die Daten für die Werbung von der Karte.



Das Werbemotiv ist gespeichert. Karte entnehmen.

10.3 Werbung löschen

Nicht mehr benötigte Werbemotive können Sie löschen und so Platz zum Laden neuer Motive schaffen.



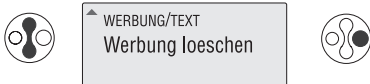
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



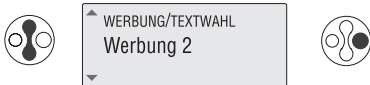
„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Werbung/Text“ auswählen und bestätigen.



„Werbung loeschen“ auswählen und bestätigen.



Das Werbemotiv, das Sie löschen möchten, auswählen und bestätigen.



Wenn Sie das Werbemotiv tatsächlich löschen wollen: Mit **(E)** bestätigen.

Mit **(C)** können Sie abbrechen, ohne zu löschen.



Das Werbemotiv ist gelöscht.

10.4 Reservewarnung einrichten

Die Funktion „Reservewarnung“ warnt Sie, wenn der Portovorrat Ihrer mymail einen voreingestellten Mindestbetrag unterschreitet. Werkseitig ist der Mindestbetrag auf 200,00 Euro eingestellt.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



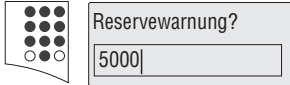
„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Einstellungen“ auswählen und bestätigen.



„Reservewarnung“ bestätigen.



Grenzwert für die Reservewarnung eingeben und bestätigen.

Sie können den Grenzwert auf zwei verschiedene Arten eingeben:

Für einen Grenzwert von 50 Euro tippen Sie 50.00 oder 5000 ein.











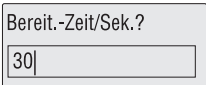

Den eingestellten Grenzwert zeigt die mymail mit 2 Nachkommastellen an.



Zum Ausschalten der Reservewarnung geben Sie für den Grenzwert „0“ ein.

10.5 Bereitschaftszeit ändern

Wenn Sie für einige Zeit keine Briefe frankieren, fährt der Druckkopf in seine Ruhe- und Dichtposition. Die Zeitspanne zwischen dem letzten Druck und dem Wechsel in die Ruhe- und Dichtposition können Sie selbst festlegen. Werkseitig ist die Bereitschaftszeit auf 5 Minuten (300 Sekunden) eingestellt.

	 <table border="1"> <tr><td>Produkt</td><td>€0,55</td></tr> <tr><td>Kurzwahl</td><td>20g</td></tr> <tr><td>▼ Menue</td><td></td></tr> </table>	Produkt	€0,55	Kurzwahl	20g	▼ Menue			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
Produkt	€0,55								
Kurzwahl	20g								
▼ Menue									
	 <table border="1"> <tr><td>▲ MENUE</td></tr> <tr><td>Konfiguration</td></tr> <tr><td>▼</td></tr> </table>	▲ MENUE	Konfiguration	▼		„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.			
▲ MENUE									
Konfiguration									
▼									
	 <table border="1"> <tr><td>▲ KONFIGURATION</td></tr> <tr><td>Bereitschaftszeit</td></tr> <tr><td>▼</td></tr> </table>	▲ KONFIGURATION	Bereitschaftszeit	▼		„Bereitschaftszeit“ auswählen und bestätigen.			
▲ KONFIGURATION									
Bereitschaftszeit									
▼									
	 <table border="1"> <tr><td>Bereit.-Zeit/Sek.?</td></tr> <tr><td><input type="text" value="30"/></td></tr> </table>	Bereit.-Zeit/Sek.?	<input type="text" value="30"/>		Gewünschte Zeitspanne in Sekunden eingeben und bestätigen. Mögliche Werte: 30 bis 1.200 Sekunden.				
Bereit.-Zeit/Sek.?									
<input type="text" value="30"/>									



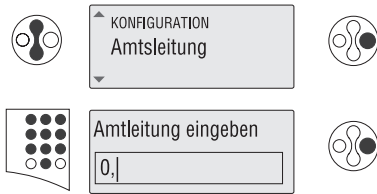
Eine Verlängerung der werkseitig eingestellten Bereitschaftszeit kann zu erhöhtem Tintenverbrauch führen.

10.6 Herauswahlparameter für das Modem einstellen

Sie müssen die für Ihren Telefonanschluss gültigen Wahlparameter an der mymail einstellen. Wenn Sie die mymail an eine Telefonanlage anschließen, speichern Sie die Nummer zur Amtsholung. Außerdem stellen Sie ein, ob die mymail beim Wählen auf den Wählton warten soll oder nicht.

	 <table border="1"> <tr><td>Produkt</td><td>€0,55</td></tr> <tr><td>Kurzwahl</td><td>20g</td></tr> <tr><td>▼ Menue</td><td></td></tr> </table>	Produkt	€0,55	Kurzwahl	20g	▼ Menue			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
Produkt	€0,55								
Kurzwahl	20g								
▼ Menue									
	 <table border="1"> <tr><td>▲ MENUE</td></tr> <tr><td>Konfiguration</td></tr> <tr><td>▼</td></tr> </table>	▲ MENUE	Konfiguration	▼		„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.			
▲ MENUE									
Konfiguration									
▼									

Nummer zur Amtsholung




Nr. gespeichert

„Amtsleitung“ auswählen und bestätigen.

Nebenstelle:

Die für Ihre Telefonanlage gültige Nummer zur Amtsholung eingeben.

Zum Einfügen einer Wahlpause:

Dreimal kurz hintereinander die Taste  drücken. Im Display erscheint an dieser Stelle ein Komma. Für eine längere Pause können Sie auch mehrere Kommata hintereinander eingeben.

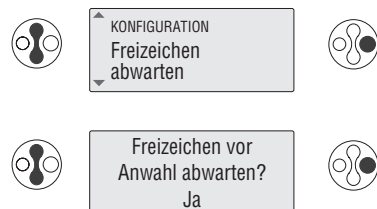
Hauptanschluss:

Bei einem Hauptanschluss lassen Sie das Eingabefeld für die Amtsleitung leer.

Die Einstellung mit  bestätigen.

Die Einstellung für die Amtsleitung ist gespeichert.

Warten auf den Wählton: Ja / Nein?



Im Menü „Konfiguration“ die Funktion „Freizeichen abwarten“ auswählen und bestätigen.

Sie sehen die aktuelle Einstellung. Mit den Pfeiltasten „Ja“ oder „Nein“ wählen und bestätigen.

„Ja“ – Standardeinstellung (empfohlen)

„Nein“ – für den Betrieb an einer Nebenstelle „ohne Wählton“.

10.7 Telefonnummer des Teleporto-Datenzentrums ändern

Die Telefonnummer des Teleporto-Datenzentrums ist ab Werk in Ihrer mymail gespeichert und braucht im Normalfall nicht geändert werden. Unter dieser Nummer ruft die mymail beim Porto laden das Teleporto-Datenzentrum an.

Nur für den Fall, dass das Teleporto-Datenzentrum eine neue Telefonnummer erhalten sollte, müssen Sie die gespeicherte Nummer ändern.



Achtung! Bei fehlerhafter Einstellung der Telefonnummer für das TDC können Sie kein Porto laden.



Produkt	€0,55
Kurzwahl	20g
▼ Menue	



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE
Konfiguration
▼



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



▲ KONFIGURATION
Telefon-Nr. TDC
▼



„Telefon-Nr. TDC“ auswählen und bestätigen.

TDC-Tel-Nr. eingeben
<input type="text"/>



Sie sehen die eingestellte Nummer.
Mit **C** die alte Nummer löschen.

Eingabe abbrechen:

Wenn Sie nach dem Löschen aller Ziffern noch einmal auf die Taste **C** drücken, verlassen Sie das Eingabefenster ohne zu speichern. Die bisherige Telefonnummer bleibt erhalten.



TDC-Tel-Nr. eingeben
<input type="text" value="016806962"/>



Die neue Telefonnummer des Teleporto-Datenzentrums eingeben und bestätigen.

Nr. gespeichert

Die neue Telefonnummer ist gespeichert.

10.8 Telefonnummer für die Ferndiagnose ändern

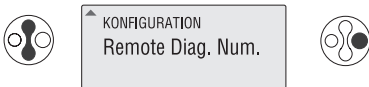
Die Telefonnummer für die Ferndiagnose ist ab Werk in Ihrer mymail gespeichert. Die mymail ruft diese Nummer zum Senden von Daten an den Service an. Ändern Sie die Telefonnummer bitte nur nach Aufforderung von Francoty-Postalia.



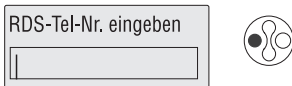
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



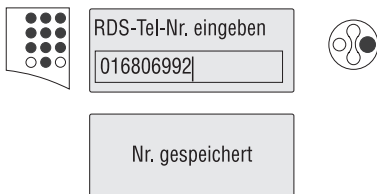
„Remote Diag. Num.“ auswählen und bestätigen.



Sie sehen die eingestellte Nummer.
Mit **C** die alte Nummer löschen.

Eingabe abbrechen:

Wenn Sie nach dem Löschen aller Ziffern noch einmal auf die Taste **C** drücken, verlassen Sie das Eingabefenster ohne zu speichern. Die bisherige Telefonnummer bleibt erhalten.















Die neue Telefonnummer für die Ferndiagnose eingeben und bestätigen.

Die neue Telefonnummer ist gespeichert.


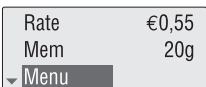





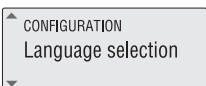


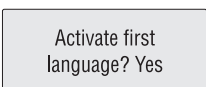

10.9 Sprache des Bedienmenüs umschalten

Das Bedienmenü der mymail unterstützt die Sprachen Deutsch und Englisch. Die Umstellung der Sprache ist sofort wirksam. Namen von Kostenstellen, Werbemotiven, Zusatztexte... bleiben unverändert.

Bedienmenü auf „Englisch“ umschalten

			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
			„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.
			„Sprache waehlen“ auswählen und bestätigen.
			Mit den Pfeiltasten „Ja“ oder „Nein“ wählen und bestätigen. „Ja“ – Sprache umschalten „Nein“ – aktuelle Spracheinstellung beibehalten.

Bedienmenü auf „Deutsch“ umschalten

			Im Hauptmenü „Menu“ auswählen und bestätigen.
			„Configuration“ auswählen und bestätigen.
			„Language selection“ auswählen und bestätigen.
			Mit den Pfeiltasten „Yes“ oder „No“ wählen und bestätigen. „Yes“ – Sprache umschalten „No“ – aktuelle Spracheinstellung beibehalten

10.10 Uhr einstellen

Die mymail hat eine eingebaute Uhr. Sie können die Zeitzone einstellen, zwischen Normal- und Sommerzeit umschalten und die Uhrzeit um fünf Minuten vor- oder zurückstellen. Eine Korrektur der Uhrzeit wird in den seltensten Fällen erforderlich sein.

Sommerzeit ein-/ausschalten



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



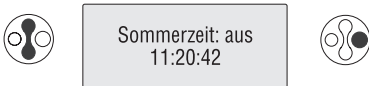
„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Uhrzeit“ auswählen und bestätigen.



„Sommerzeit“ auswählen und bestätigen.



Sie sehen die Sommerzeiteinstellung und die aktuelle Uhrzeit.

Mit den Pfeiltasten die gewünschte Einstellung auswählen und bestätigen.



Die Uhrzeit ist eingestellt.

Uhrzeit korrigieren



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Uhrzeit“ auswählen und bestätigen.



„Uhr justieren“ auswählen und bestätigen.



Mit den Pfeiltasten die Uhr vor- oder zurückstellen. Jeder Tastendruck verstellt die Uhr um eine Minute.

Gewünschte Uhrzeit bestätigen.

Mögliche Korrektur: ± 5 Minuten.



Die Uhrzeit ist eingestellt.

Zeitzone einstellen



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Uhrzeit“ auswählen und bestätigen.



„Zeitzone einstellen“ auswählen und bestätigen.



Sie sehen die aktuelle Uhrzeit und die eingestellte Zeitverschiebung gegenüber der Weltzeit (GMT/UTC).



Für Österreich gilt eine Zeitverschiebung von +1 Stunde.

Falls erforderlich: Mit den Pfeiltasten die zutreffende Einstellung auswählen und bestätigen.



Die Uhrzeit ist eingestellt.

10.11 Zugangskontrolle ein- und ausschalten *(optional)*

Die mymail kann vor unbefugter Nutzung geschützt werden. Nur der Inhaber einer MASTER card kann dann die mymail nutzen. Zum Ein- und Ausschalten der Zugangskontrolle muss die MASTER card gesteckt sein.

Falls Sie mit Zugangskontrolle arbeiten möchten, sollten Sie eine zweite MASTER card zur Hand haben. Im Falle des Verlustes einer Karte haben Sie so auch weiterhin ungehinderten Zugang zu Ihrer mymail. Sie erhalten MASTER cards als Zubehör bei Francotyp-Postalia.



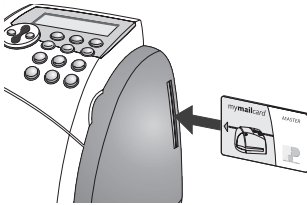
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Konfiguration“ auswählen und bestätigen.



„Master-Card“ auswählen und bestätigen.



Ihre MASTER card in den Kartenleser stecken. Der Chip muss nach hinten zeigen.



Einstecken der Karte bestätigen.



Die Frage „Master-Card ein?“ bestätigen.



Die Zugangskontrolle ist eingeschaltet.



Auf die gleiche Weise können Sie die Zugangskontrolle ausschalten. Die mymail fragt „Master-Card aus?“.

10.12 Berichte drucken

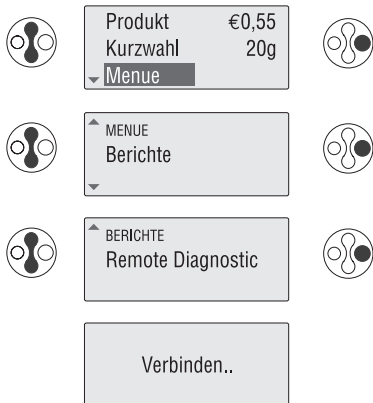
Sie können eine Reihe von Informationen zum Status der mymail ausdrucken.

Registerbericht	Wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen (siehe auch Kapitel 8).
Kostenstellenbericht	Eingerichtete Kostenstellen und deren Verbrauchsdaten.
Kurzwahlen	Kurzwahlen und deren Belegung (siehe auch Kapitel 6.3).
Konfigurationsbericht	Maschinen-Kennung und Angaben zur Softwareversion, zur Amtsholung und zur Zugangskontrolle.
Waagebericht	Informationen zur Tariftabelle und bei Maschinen mit Waage weitere Infos.
SD-Bericht	Technische Informationen, die für den Service wichtig sind.
Fehlerbericht	Festgestellte Gerätefehler.

	<table border="1"> <tr> <td>Produkt</td> <td>€0,55</td> </tr> <tr> <td>Kurzwahl</td> <td>20g</td> </tr> <tr> <td colspan="2">▼ Menue</td> </tr> </table>	Produkt	€0,55	Kurzwahl	20g	▼ Menue			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
Produkt	€0,55								
Kurzwahl	20g								
▼ Menue									
	<table border="1"> <tr> <td>▲ MENUE</td> </tr> <tr> <td>Berichte</td> </tr> <tr> <td>▼</td> </tr> </table>	▲ MENUE	Berichte	▼		„Berichte“ auswählen und bestätigen.			
▲ MENUE									
Berichte									
▼									
	<table border="1"> <tr> <td>BERICHTE</td> </tr> <tr> <td>Register</td> </tr> <tr> <td>▼</td> </tr> </table>	BERICHTE	Register	▼		Den Bericht auswählen, den Sie drucken möchten, und bestätigen.			
BERICHTE									
Register									
▼									
<table border="1"> <tr> <td>Brief einlegen</td> </tr> </table>			Brief einlegen	Einen FP-Doppelstreifen oder ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben. Die mymail druckt den gewählten Bericht.					
Brief einlegen									

10.13 Maschinendaten an den Service senden (Ferndiagnose)

Die mymail unterstützt die Übertragung wichtiger Maschinendaten an den Service. Bitte senden Sie die Daten nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia.



Kontrollieren, dass die mymail an die Telefonleitung angeschlossen ist.

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.

„Berichte“ auswählen und bestätigen.

„Remote Diagnostic“ auswählen und bestätigen.

Die mymail stellt automatisch die Verbindung zum Service her.

Die Datenübertragung nimmt etwas Zeit in Anspruch. Bitte haben Sie etwas Geduld.

10.14 Waage tarieren *(nur für mymail mit Waage)*

Sie müssen die Waage tarieren, wenn

- die mymail für das Gewicht „<0 g“ anzeigt
- Sie mit einer Vorlast wiegen wollen (z. B. weil Sie eine extra Wiegeschale verwenden).



Produkt	€0,55
Kurzwahl	<0g!
▼ Menue	



Grundzustand herstellen:

Waage entlasten oder Vorlast auflegen.

Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



▲ MENUE	
Waage	
▼	



„Waage“ auswählen und bestätigen.

WAAGE	<0g!
Waage	
tarieren	



„Waage tarieren“ bestätigen.

WAAGE	0g
Waage	
tarieren	

Die Waage ist tariert.

11 Wartung und Pflege

11.1 Die mymail reinigen



Achtung! Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die mymail vom Service überprüfen, bevor Sie das Netzkabel wieder anschließen.

Verschmutzungen am Gehäuse beseitigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Lappen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

11.2 Tintenstand prüfen



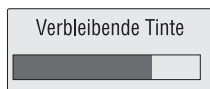
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Service“ auswählen und bestätigen.



„Tintenstand“ auswählen und bestätigen.



Der Tintenstand wird für etwa zwei Sekunden angezeigt.

Der dunkle Teil des Balkens veranschaulicht die noch verbleibende Tinte, der helle Teil die verbrauchte Tinte.

11.3 Tintenkartusche wechseln

Die mymail erinnert Sie daran, wenn die Tinte in der Kartusche zu Ende geht. Wir empfehlen, stets eine Ersatzkartusche bereitzuhalten.

Wir empfehlen, bei jedem Kartuschenwechsel auch die Kontakte im Kartuschenhalter zu reinigen. Verwenden Sie dazu das spezielle Reinigungsset für Ink-Jet Drucksysteme „clean & renew“ von Francotyp-Postalia.



Warnung! Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass die Tintenkartusche nicht in Kinderhände gelangt. Weitere Verwendungshinweise liegen der Tintenkartusche bei.



Achtung! So vermeiden Sie Fehler am Drucksystem: Belassen Sie das Netzkabel in der Netzsteckdose, damit die Kartusche in Wechselposition fahren kann. Keinesfalls das Bedienfeld hochklappen, während die mymail ihre Startroutine ausführt.



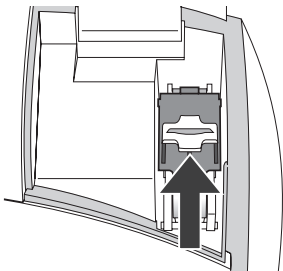
Achtung! Verwenden Sie nur die originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia.

Leere Tintenkartusche entnehmen

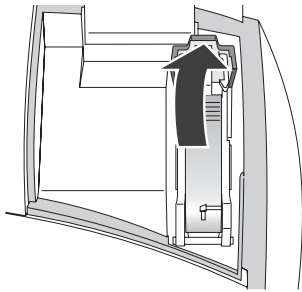


Das Bedienfeld bis zum Anschlag nach oben klappen.

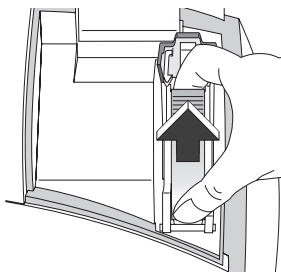
Es rastet in dieser Stellung ein. Die mymail bringt die Tintenkartusche in die Wechselposition.



Den gelben Riegel nach hinten schieben.

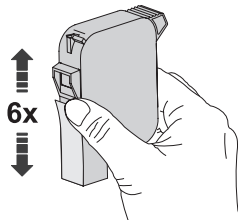


Die Kartuschenverriegelung hochklappen.



Die Tintenkartusche mit Daumen und Zeigefinger greifen und nach oben aus dem Kartuschenhalter herausziehen.

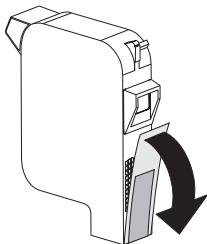
Neue Kartusche vorbereiten



Eine neue Tintenkartusche aus der Verpackung nehmen. Den Sicherungsstreifen noch nicht entfernen.

Um sicherzustellen, dass sich eventuell abgesetzte Farbpigmente optimal vermengen:

Die Tintenkartusche sechs Mal kräftig schütteln.

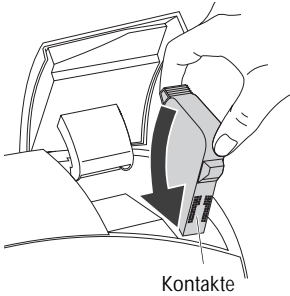


Den Sicherungsstreifen entfernen.

Tintenkartusche einsetzen

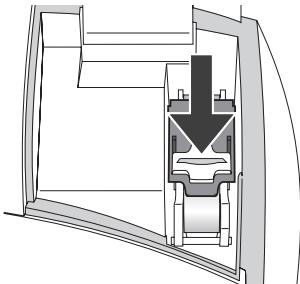


Achtung! Ein Kontaktierungsproblem durch eine nicht korrekt eingesetzte Tintenkartusche kann zum Maschinenausfall führen.



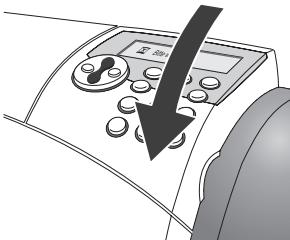
Die Tintenkartusche senkrecht von oben und mit einem leichten Schwenk in den Kartuschenhalter einsetzen.

Die Kontakte an der Tintenkartusche müssen vorn sein!



Die Kartuschenverriegelung nach unten klappen, herunterdrücken und dabei den gelben Riegel nach vorn schieben.

Wenden Sie keine Gewalt an, wenn sich die Kartuschenverriegelung nicht schließen lässt. Entnehmen Sie die Kartusche und versuchen Sie es erneut.



Das Bedienfeld in die Ausgangslage zurückklappen.

Die mymail startet neu und beginnt danach die Prozedur zum Justieren der Tintenkartusche.



Achtung! Während der Startroutine keinesfalls das Bedienfeld hochklappen. Fehler im Drucksystem können sonst die Folge sein.

Tintenkartusche justieren

Das Justieren der Tintenkartusche ist notwendig, um ein einwandfreies, versatzfreies Druckbild zu erreichen.

Zum Justieren der Tintenkartusche folgen Sie einfach den Anweisungen im Display.



Für die Testdrucke können Sie anstelle der Kuverts auch weißes Papier verwenden:

- Falzen Sie ein A4-Blatt in der Mitte.
- Legen Sie das Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz ein.

Neue Kartusche
eingesetzt



Meldung mit **(E)** bestätigen und
fortsetzen.

Bitte folgen Sie den
Anweisungen zur
Kartuschen-Justage



Mit **(E)** fortsetzen.

Sie benötigen
2 Briefkuverts

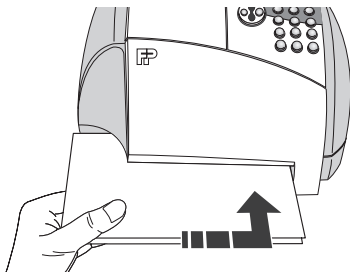


Mit **(E)** fortsetzen.

Ersten Brief einlegen

Testdruck

Ein leeres Kuvert oder ein gefalztes Blatt
in den Briefschlitz schieben.

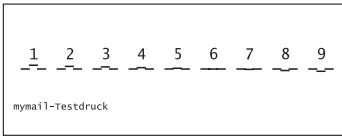


Die mymail druckt einen Testdruck zum
Ausrichten der Tintenkartusche.

Bitte warten...

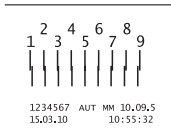
Während des Druckens sehen Sie im
Display „Bitte warten...“.

Entnehmen Sie das Blatt/Kuvert erst,
wenn es die mymail freigegeben hat.



Beste waagr.Linie (1-9)

6



Beste senkr. Linie (1-9)

5



Zweiten Brief einlegen

Waagerechte Linien

Betrachten Sie auf dem Testdruck die nummerierten waagerechten Linien.

Bestimmen Sie die Nummer, bei der die drei Liniestücke möglichst genau nebeneinander liegen.

Im Beispiel ist das die „6“.

Die ermittelte Nummer mit den Zifferntasten eingeben.

Mit **E** bestätigen.

Senkrechte Striche

Betrachten Sie auf dem Testdruck die nummerierten senkrechten Striche.

Bestimmen Sie die Nummer, bei der die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander stehen.

Im Beispiel ist das die „5“.

Die ermittelte Nummer mit den Zifferntasten eingeben.

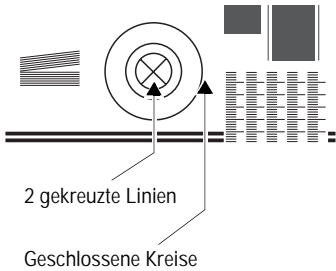
Mit **E** bestätigen.

Zweiter Testdruck

Ein leeres Kuvert oder ein gefalztes Blatt in den Briefschlitz schieben.

Die mymail druckt den zweiten Testdruck.

Korrekt:



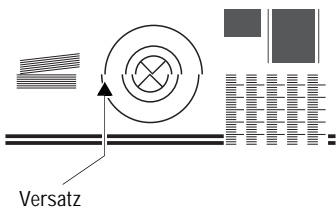
Kontrolle

Betrachten Sie auf dem zweiten Testdruck die Kreise.

Die Tintenkartusche ist richtig ausgerichtet, wenn das Kreismuster in etwa so wie im abgebildeten Beispiel-Testdruck aussieht.

Die Justageprozedur ist beendet.

Mangelhaft:



Wenn das Kreismuster einen Versatz aufweist, sollten Sie die Justage wiederholen.









Wenn Sie die Justage wiederholen müssen oder die Justage versehentlich abgebrochen haben, rufen Sie die Justageprozedur im Menü auf: „Menue“ → „Service“ → „Kartusche justieren“ (siehe Kapitel 11.5 auf Seite 75).

11.4 Tintenkartusche reinigen

Nur dann, wenn die Qualität des Stempelabdrucks nicht ausreichend ist (z. B. bei Fehlstellen im Abdruck nach längeren Nutzungspausen), sollten Sie den Reinigungsvorgang für die Kartusche starten.

Automatischen Reinigungsvorgang starten

	<table border="1"> <tr> <td>Produkt</td> <td>€0,55</td> </tr> <tr> <td>Kurzwahl</td> <td>20g</td> </tr> <tr> <td>▼ Menue</td> <td></td> </tr> </table>	Produkt	€0,55	Kurzwahl	20g	▼ Menue			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
Produkt	€0,55								
Kurzwahl	20g								
▼ Menue									
	<table border="1"> <tr> <td>▲ MENUe</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Service</td> <td></td> </tr> </table>	▲ MENUe		Service			„Service“ auswählen und bestätigen.		
▲ MENUe									
Service									
	<table border="1"> <tr> <td>▲ SERVICE</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kartusche reinigen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>▼</td> <td></td> </tr> </table>	▲ SERVICE		Kartusche reinigen		▼			„Kartusche reinigen“ auswählen und bestätigen.
▲ SERVICE									
Kartusche reinigen									
▼									
<table border="1"> <tr> <td>Bitte warten...</td> </tr> </table>			Bitte warten...	Die Kartusche wird gereinigt.					
Bitte warten...									



Bei hartnäckiger Verschmutzung kann es vorkommen, dass der automatische Reinigungsvorgang die Abdruckqualität nicht wie erwartet verbessert. In solchen Fällen können Sie den Druckkopf der Tintenkartusche von Hand reinigen.

Druckkopf von Hand reinigen



Achtung! Unsachgemäßes Reinigen kann den Druckkopf beschädigen und unbrauchbar machen. Beachten Sie zum Schutz des Druckkopfes vor Schäden bitte die folgenden Hinweise:

- Nur in Ausnahmefällen, wenn der automatische Reinigungsvorgang die gewohnte Druckqualität nicht wieder herstellen kann, sollten Sie den Druckkopf von Hand reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen unbedingt ein weiches, nicht faserndes, mit entsalztem Wasser angefeuchtetes Tuch. Kleine Fasern können die Düsen verstopfen. Nicht ausreichend weiche oder trockene Reinigungstücher können Kratzer verursachen. Solche Kratzer beeinträchtigen beim Drucken das exakte Platzieren des Tintenstrahls und machen die Tintenkartusche unbrauchbar.
- Verwenden Sie keinesfalls chemische Reinigungsmittel.

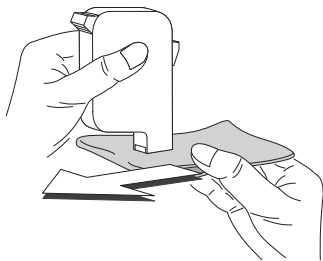
Hinweise zum Entnehmen und Einsetzen der Tintenkartusche lesen Sie in Kapitel 11.3 auf Seite 67.

Ein weiches, nicht faserndes Tuch mit entsalztem Wasser anfeuchten.

Die Tintenkartusche wie im Bild gezeigt halten. Die Düsen zeigen nach unten!

Mit dem Tuch langsam und sehr sanft den Druckkopf in Pfeilrichtung abwischen. Diese Prozedur einige Male wiederholen.

Dabei mischt sich das Wasser mit den Tintenrückständen am Druckkopf und reinigt die Düsen.



Falls Sie kein entsalztes Wasser zur Hand haben, können Sie destilliertes Wasser oder auch normales Leitungswasser verwenden. Die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien können jedoch Ablagerungen am Druckkopf hinterlassen.



Beste Reinigungsergebnisse erzielen Sie mit dem FP-Kontaktreiniger und den Reinigungstüchern aus dem Reinigungsset „clean & renew“ von Francotyp-Postalia.









11.5 Tintenkartusche justieren

Die Tintenkartusche brauchen Sie nur dann zu justieren, wenn die Frankierdrucke Verschiebungen aufweisen.

Die Prozedur zum Justieren der Tintenkartusche startet automatisch:

- bei der Installation unmittelbar nach Ablauf der Startroutine
- nach dem Kartuschenwechsel
- jedes Mal, wenn Sie das Bedienfeld auf- und wieder zuklappen.

Sie können diese Justageprozedur auch im Menü aufrufen:

	<table border="1"> <tr> <td>Produkt</td> <td>€0,55</td> </tr> <tr> <td>Kurzwahl</td> <td>20g</td> </tr> <tr> <td>▼ Menue</td> <td></td> </tr> </table>	Produkt	€0,55	Kurzwahl	20g	▼ Menue			Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.
Produkt	€0,55								
Kurzwahl	20g								
▼ Menue									
	<table border="1"> <tr> <td>▲ MENU</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Service</td> <td></td> </tr> </table>	▲ MENU		Service			„Service“ auswählen und bestätigen.		
▲ MENU									
Service									
	<table border="1"> <tr> <td>▲ SERVICE</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kartusche justieren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>▼</td> <td></td> </tr> </table>	▲ SERVICE		Kartusche justieren		▼			„Kartusche justieren“ auswählen und bestätigen.
▲ SERVICE									
Kartusche justieren									
▼									
	<table border="1"> <tr> <td>Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Kartuschen-Justage</td> <td></td> </tr> </table>	Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Kartuschen-Justage			Die Justageprozedur startet. Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.				
Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Kartuschen-Justage									

Einzelheiten zur Justageprozedur finden Sie auf den Seiten 70 bis 72.

11.6 Testdruck

Der Testdruck dient in erster Linie dem Servicetechniker zur Überprüfung der Druckfunktionen.



Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Service“ auswählen und bestätigen.



„Testdruck“ auswählen und bestätigen.



Ein gefalztes Blatt mit der gefalzten Kante voran in den Briefschlitz schieben.

Die mymail erzeugt einen Testdruck, so wie Sie ihn von der Justageprozedur für die Tintenkartusche kennen.

11.7 Batterie austauschen



Achtung! Verwenden Sie ausschließlich eine von Francotyp-Postalia gelieferte Batterie, Materialnummer 90.4701.8004.00.



Warnung! Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung der Batterie.

Die mymail überwacht den Ladezustand der Batterie. Wenn es Zeit ist, die Batterie zu tauschen, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.



▲ Kurzwahl	€0,55
Menue	20g
Abmelden	



Im Hauptmenü „Abmelden“ wählen und bestätigen.

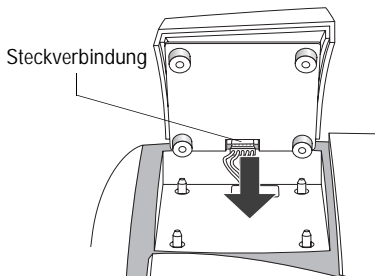


Netzstecker ziehen!

Beachten Sie bei einer mymail mit Waage:



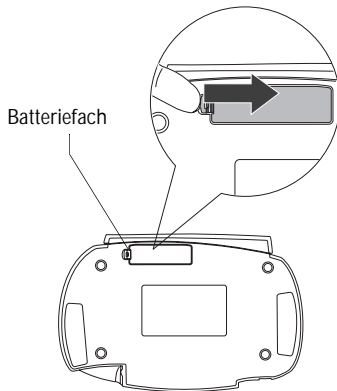
Achtung! Die Waage ist nicht fest mit dem mymail-Gehäuse verbunden. Sie müssen die Waage abnehmen oder gegen das Herausfallen sichern, bevor Sie die mymail zum Batteriewechsel auf die Rückseite legen.



Waage gegen Herausfallen sichern.

Oder

Waage vorsichtig anheben und die Steckverbindung lösen.

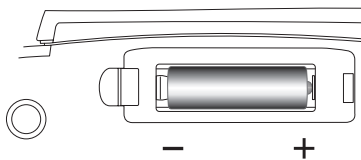


Die mymail auf die Rückseite kippen.

Sie haben jetzt Zugang zum Batteriefach an der Unterseite der mymail.

Den Clip-Verschluss in Pfeilrichtung drücken und den Batteriefachdeckel abnehmen.

Alte Batterie entnehmen.

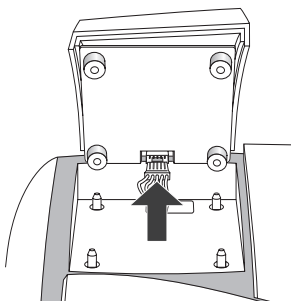


Neue Batterie (90.4701.8004.00) in der vorgeschriebenen Lage einsetzen.

Batteriefach schließen.

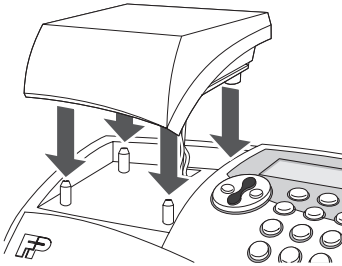
Die mymail wieder aufstellen.

Die alte Batterie wie vorgeschrieben entsorgen.



Wenn erforderlich, die Waage wieder montieren:

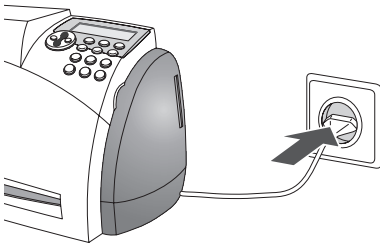
Den Steckkontakt zwischen Waage und mymail wieder herstellen und die Waage auf die mymail aufsetzen.



Leicht von oben auf die Wiegefläche drücken.

So stellen Sie sicher, dass die vier Gummifüße der Waage fest auf den Zapfen im Gehäuse sitzen.

Einzelheiten zur Montage der Waage finden Sie in der Installationsanleitung.



Netzanschluss wieder herstellen. Die mymail führt die übliche Startroutine aus.

11.8 Hinweise zum Transport der mymail



Achtung! Wenn Sie die mymail transportieren oder zum Service geben, treffen Sie bitte die folgenden Vorkehrungen:

- Entnehmen Sie auf jeden Fall die Tintenkartusche.
- Demontieren Sie die Waage. Im mymail-Originalkarton ist Platz für sie.
- Transportieren Sie die mymail im Originalkarton.
- Transportieren Sie die mymail aufrecht.

12 Fehlermeldungen und Hilfe



Achtung! Entnehmen Sie die Tintenkartusche aus der mymail, bevor Sie die mymail transportieren oder zum Service schicken.




Achtung! Demontieren Sie keine Gehäuseteile. Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

Kleine Fehler und Probleme beim Umgang mit der mymail können Sie selbst beheben. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hilfe und Tipps zum Beseitigen und Vermeiden von Störungen.

Fehlermeldungen helfen Ihnen, die Fehlerursachen zu ermitteln und zu beseitigen.



Fehlermeldungen quittieren Sie mit der Taste .

Sollte die mymail sich einmal „seltsam“ verhalten:



Im Hauptmenü „Abmelden“ auswählen und bestätigen.



Wenn die mymail im Ruhezustand ist, Netzstecker ziehen.

Eine Minute warten.


Netzstecker wieder stecken.



Sollten Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service von Francotyp-Postalia.

12.1 Fehlermeldungen (alphabetisch)

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
<0g!	Die Waage hatte eine Vorlast, die entfernt wurde. Tarieren Sie die Waage (<i>siehe Kapitel 10.14</i>).
>2kg!	Die Sendung wiegt mehr als 2 kg. Die Waage ist überlastet. Legen Sie nicht mehr als 2 kg auf die Waage.
Alte Tariftabelle	Sie haben versucht, die gespeicherte Tariftabelle mit einer älteren Tariftabelle zu überschreiben.
Autorisierung abgebrochen: MAC falsch	Installationsvorgang wiederholen. Anmerkung: Bei der Wiederholung werden nur noch die unvollendeten Installationsschritte angeboten.
Batterie schwach Service kontaktieren	Die im Sicherheitsmodul eingegossene Batterie (SD-Batterie) ist fast leer. Rufen Sie umgehend den Service an.
Bitte Kartusche bald wechseln	Die Tintenkartusche ist fast leer.
Bitte Kartusche wechseln	Die Tintenkartusche ist leer. Neue Tintenkartusche einsetzen (<i>siehe Kapitel 11.3</i>).
Bitte umgehend Batterie wechseln	Die Batterie ist leer. Damit Sie mit der mymail wieder arbeiten können, müssen Sie die Batterie austauschen (<i>siehe Kapitel 11.7</i>).
Druck abgebrochen Brief bewegt	Unmittelbar vor oder während des Druckes wurde der Brief bewegt. Brief entnehmen und neu anlegen.
Druck-Maximum: Bitte Service kontaktieren	Sie haben bereits 500 Briefe frankiert. Die mymail ist für weitere Frankierungen an diesem Tag gesperrt. Sie können erst am nächsten Tag wieder mit der mymail frankieren.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
ERR	<p>Das eingestellte Gewicht passt nicht zu den gewählten Versanddaten (Sendung ist zu schwer). Versanddaten prüfen. Zum Anzeigen der aktuellen Einstellung: Taste  drücken. Eingabe von Versanddaten und Gewicht wiederholen.</p> <hr/> <p><u>mymail mit Waage:</u> Waage entlasten und warten bis ein Piepton signalisiert, dass die Waage wieder bereit ist. Sendung auf die Waage legen. Die mymail ermittelt das Gewicht neu. Versanddaten prüfen und ggf. neu einstellen.</p>
Error xxx <i>oder</i> Fehler xxx	Fehlernummer notieren und den Service anrufen.
Kartuschenfehler	<p>Tintenkartusche fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt. Tintenkartusche herausnehmen und erneut einsetzen (<i>siehe Kapitel 11.3</i>).</p> <hr/> <p>Kontakte im Kartuschenhalter sind verschmutzt. Mit dem FP-Reinigungsset für Ink-Jet Drucksysteme „clean & renew“ können Sie die Kontakte reinigen. Das Reinigungsset können Sie bei Francotyp-Postalia bestellen.</p>
Kein Speicherplatz	<p>Der verfügbare Speicherplatz für Werbemotive ist ausgeschöpft (max. 3 Werbemotive). Löschen Sie ein nicht mehr benötigtes Werbemotiv und versuchen Sie es erneut.</p>
Kein Waehlton	<p>Das Modem erhält keinen Amtston. Kontrollieren Sie den Anschluss des Modemkabels an der mymail und an der Telefonanschlussdose. Für den Betrieb an einer Telefonanlage / Nebenstelle: Falls erforderlich, das Warten auf den Wählton ausschalten (<i>siehe Kapitel 10.6</i>).</p>

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Keine Antwort	<p>Das Modem erhält keinen Amtston, oder das Teleporto-Datenzentrum ist nicht erreichbar.</p> <p>Die eingestellten Herauswahlparameter überprüfen (siehe Kapitel 10.6).</p> <p>Eingestellte Telefonnummer für das TDC prüfen (siehe Kapitel 10.7).</p> <p>Vorgang wiederholen.</p>
Ladevorgang abgebrochen	Vorgang wiederholen.
Lesefehler mymail card	Falsche Karte oder Karte nicht richtig gesteckt. Prüfen Sie die Karte und stecken Sie sie neu (Chip muss nach hinten zeigen).
Name schon benutzt	Einen anderen Namen vergeben.
Porto laden!	Das Porto in der mymail reicht nicht mehr aus. Laden Sie neues Porto.
Portoreserve zu klein: drucken?	Mit dieser Frankierung unterschreiten Sie den eingestellten Grenzwert für die Reservewarnung. Bald Porto nachladen.
SD-Batterie schwach Service kontaktieren	Die im Sicherheitsmodul eingegossene Batterie (SD-Batterie) ist fast leer. Rufen Sie umgehend den Service an.
SD: Bitte Porto laden! (Zeitlimit)	Das letzte Portoladen liegt zu weit zurück. Bitte Porto laden.
SD: Bitte Porto laden! (Frankierlimit)	Das letzte Portoladen liegt zu weit zurück. Bitte Porto laden.
SD: unbekannter Status Techniker kontaktieren	Rufen Sie den Service an.
Selbsttest abgebrochen (Self test failed)	Selbsttest wiederholen und Fehler notieren. Rufen Sie den Service an.


Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Speicher voll, TDC anrufen?	Der Kontakt zum Teleporto-Datenzentrum ist fällig. Bitte umgehend Porto laden (Betrag „0 Euro“ ist ausreichend).
Tariftabelle ungueltig	Rufen Sie den Service an.
Tariftabelle veraltet	Rufen Sie den Service an.
TDC Fehler: Konto deaktiviert	Rufen Sie den Service an.
TDC Fehler: kein Guthaben	Vorgabewert zu groß. Wählen Sie einen kleineren Betrag und wiederholen Sie den Vorgang.
TDC Fehler: keine Verbindung	Kontrollieren Sie den Anschluss des Modemkabels an der mymail und an der Telefonanschlussdose. Wiederholen Sie den Vorgang.
	Modem erhält keinen Amtston: Stellen Sie die für Ihren Telefonanschluss passenden Herauswahlparameter ein (<i>siehe Kapitel 10.6</i>).
	Kontrollieren Sie die Rufnummer für das TDC (<i>siehe Kapitel 10.7</i>)
TDC Fehler: unzulässiger Vorgabewert	Sie haben beim Portoladen einen zu hohen Vorgabewert eingegeben. Wählen Sie einen kleineren Betrag und wiederholen Sie den Vorgang.
TDC nicht verfuegbar	Rufen Sie den Service an.
TDC: Datensatz gesperrt	Rufen Sie den Service an.
TDC: mymail ausser Betrieb	Rufen Sie den Service an.
TDC: mymail gesperrt	Rufen Sie den Service an.
TDC: mymail nicht freigegeben	Rufen Sie den Service an.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
TDC: mymail nicht verfügbare	Rufen Sie den Service an.
Uebergewicht	Die Sendung ist für die gewählten Versanddaten zu schwer. Prüfen und verändern Sie die Versanddaten.
Ungültige Karte	Falscher Kartentyp gesteckt (z. B. im Menü „Tariftabelle laden“ die Karte „Werbung“ gesteckt). Karte prüfen und richtige Karte benutzen.
	Die Karte enthält keine gültigen Daten. Rufen Sie den Service an.
Untergewicht	Die Sendung ist für die gewählten Versanddaten zu leicht. Prüfen und verändern Sie die Versanddaten.
Unzul. Eingabe	Postalisch unzulässige Kombination der gewählten Zusatzdienste. Wählen Sie eine zulässige Versandeinstellung. Beachten Sie auch die richtige Reihenfolge bei der Auswahl der Zusatzdienste. Die mymail akzeptiert z. B. „Eigenhändig“ nur dann, wenn „Einschreiben“ schon gewählt ist.
Validierung abgebrochen	Bitte Porto laden.
Verbindungsaufbau nicht möglich	Vorgang wiederholen.
Versanddaten auswählen	Frankieren nicht möglich. Portowert fehlt. Portowert einstellen (<i>siehe Kapitel 4.1</i>).
Warnung: Batterie schwach	Batterie austauschen (<i>siehe Kapitel 11.7</i>).
Zeitlimit überschritten, TDC anrufen?	Der Kontakt zum Teleporto-Datenzentrum ist fällig. Bitte umgehend Porto laden (Betrag „0 Euro“ ist ausreichend).

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Zulässiges Gewicht der Versandart überschritten!	Zuletzt eingestelltes oder aufliegendes Gewicht passen nicht zu den neu gewählten Versanddaten. Die mymail öffnet das Eingabefenster für das Gewicht. Passendes Gewicht (mindestens 1 Gramm) eingeben und bestätigen.
Kurzwahl speichern: Bitte wählen Sie ein anderes Produkt	Von Hand eingestellte Portowerte (Produkt: „Sonstiges“) können nicht als Kurzwahl gespeichert werden.

12.2 Tipps zur Selbsthilfe

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
...im Allgemeinen	
Display ohne Anzeige	Kontrollieren, ob das Netzkabel richtig gesteckt ist.
Displaybeleuchtung an, Display aber leer	Stecker ziehen, 1 Minute warten, dann Stecker wieder einstecken.
Geräusche wie beim Frankieren, obwohl kein Brief anliegt	Das ist kein Fehler. Der Druckkopf fährt in Ruheposition. Das verhindert das Austrocknen der Tintenkartusche. Die Zeitspanne können Sie verändern (<i>siehe Kapitel 10.5</i>).
Portwert/Gewicht fehlen im Hauptmenü	Es ist kein Produkt zum Frankieren eingestellt. mymail ist nicht frankierbereit. Produktauswahlmenü („Produkt“) aufrufen, Versanddaten auswählen und Gewicht eingeben/Sendung wiegen.
Menüpunkt „Kostenstelle einrichten“ fehlt	Alle 3 verfügbaren Kostenstellen-Speicher sind bereits belegt. Löschen Sie eine nicht mehr benötigte Kostenstelle.
mymail blockiert und erzeugt anhaltend laute mechanische Geräusche	SOFORT den Stecker ziehen. Kontrollieren, ob die Kartuschenverriegelung richtig geschlossen ist (<i>siehe Seite 69</i>). mymail wieder anschließen. Falls das Problem bestehen bleibt, Service rufen.
Seltsames Verhalten, seltsame Displayanzeige	Im Hauptmenü „Abmelden“ wählen und bestätigen, Stecker ziehen, 1 Minute warten, dann Stecker wieder einstecken. Falls das Problem bestehen bleibt, Service rufen.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
...beim Frankieren	
Druckqualität – Druckbild ist verzerrt	Brief wurde während des Druckes verschoben. Lassen Sie den Brief während des Druckes am besten los. Große Umschläge nur leicht unterstützen.
Druckqualität – Fehlstellen im Druckbild	Tintenkartusche reinigen (<i>siehe Kapitel 11.4</i>).
Druckqualität – Versatz/Verschiebungen im Druckbild	Tintenkartusche justieren (<i>siehe Kapitel 11.5</i>).
mymail druckt nicht	<p>Sensor erkennt Brief nicht. Brief an der rechten Kante des Briefschlitzes anlegen und bis zum Anschlag einschieben. (<i>Der Sensor befindet sich in der rechten hinteren Ecke des Briefschlitzes.</i>)</p> <p>Sensor erkennt das Blatt nicht (z. B. für Probedruck). Blatt in der Mitte falzen und mit der Falzkante voran im Briefschlitz anlegen.</p> <p>Sensor erkennt den Doppelstreifen nicht. Ein Blatt oder ein leeres Kuvert <u>unter</u> den zu bedruckenden Streifen und erneut versuchen.</p> <p>Display zeigt nicht das Hauptmenü. Home-Taste  drücken und noch einmal versuchen.</p> <p>Brief lag bereits im Briefschlitz, während Sie Einstellungen im Bedienmenü vorgenommen haben. Brief entnehmen und neu anlegen.</p>
Textnachricht wird nicht wie erwartet gedruckt	<p>Zeilen <u>nicht</u> mit Leerzeichen auffüllen. <u>Zeilenwechsel mit Pfeiltaste nach unten</u> einfügen. Hinweis: Die mymail druckt den Text immer zentriert!</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
...beim Einstellen der Versanddaten / Produktwahl	
Gewünschtes Produkt der Österreichischen Post AG fehlt	Für solche Produkte können Sie den Portowert von Hand einstellen (<i>siehe Kapitel 4.1.4</i>).
Kein Eingabefenster für das Gewicht beim Verlassen des Produktauswahlmenüs (mymail <u>ohne</u> Waage)	Versanddatenauswahl war beim Verlassen des Produktauswahlmenüs unvollständig. Die mymail behält die letzte gültige Einstellung für Versanddaten und Gewicht. Produktauswahlmenü erneut aufrufen und Versanddaten vollständig auswählen (<i>siehe Kapitel 4.1.1</i>).
...beim Wiegen	
Waage ermittelt kein Gewicht für die aufliegende Sendung	Waage entlasten und warten bis ein Piepton signalisiert, dass die Waage wieder bereit ist.
	Waage ist nicht betriebsbereit, weil keine/nicht alle Versanddaten eingestellt sind. Produktauswahlmenü aufrufen und Versanddaten einstellen (<i>siehe Kapitel 4.1.1</i>).
	Waage tarieren (<i>siehe Kapitel 10.14</i>).
	Die mymail „erkennt“ die Waage nicht. „Abmelden“ und dann den Netzstecker ziehen. Steckkontakt zwischen Waage und Frankiermaschine kontrollieren. Frankiermaschine wieder anschließen. <i>Siehe Installationsanleitung.</i>
Waage ist defekt	„Abmelden“ und dann den Netzstecker ziehen. Waage entfernen. Dazu die Waage vorsichtig anheben und die Steckverbindung lösen (<i>siehe Seite 77</i>). Frankiermaschine wieder anschließen. Sie können jetzt Gewichtswerte von Hand eingeben (<i>siehe Kapitel 4.1.2</i>).

Problem

Mögliche Ursache und Abhilfe

...beim Portoladen

Gewünschter Betrag kann nicht abgerufen werden

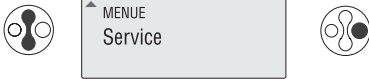
Unzulässiger Betrag. Geben Sie einen zulässigen Wert ein und versuchen Sie es erneut. Zulässig sind Beträge in 10-Euro-Schritten. Beachten Sie, dass der zulässige Höchstbetrag von dem in Ihrer mymail noch vorhandenen Portovorrat abhängt! *(Siehe Seite 47.)*

12.3 Diagnoseliste anzeigen

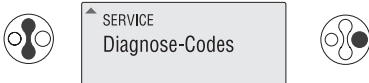
Die mymail protokolliert in der Diagnoseliste die jeweils letzten 10 Fehler.



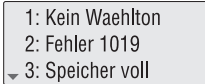
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



„Service“ auswählen und bestätigen.



„Diagnose-Codes“ auswählen und bestätigen.



Die Fehler und die Häufigkeit ihres Auftretens werden angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie in der Liste blättern.
(Ausdrucken als Bericht siehe Seite 63.)

12.4 Automatische Fehlerdiagnose (Selbsttest)

Die automatische Fehlerdiagnose ist ein Selbsttestprogramm, bei dem die mymail alle Komponenten prüft.



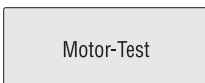
Im Hauptmenü „Menue“ auswählen und bestätigen.



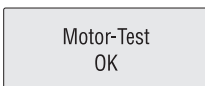
„Service“ auswählen und bestätigen.



„Selbsttest“ auswählen und bestätigen.



Die mymail führt nun eine Reihe von Prüfroutinen durch. Auf dem Display erscheinen Gegenstand...



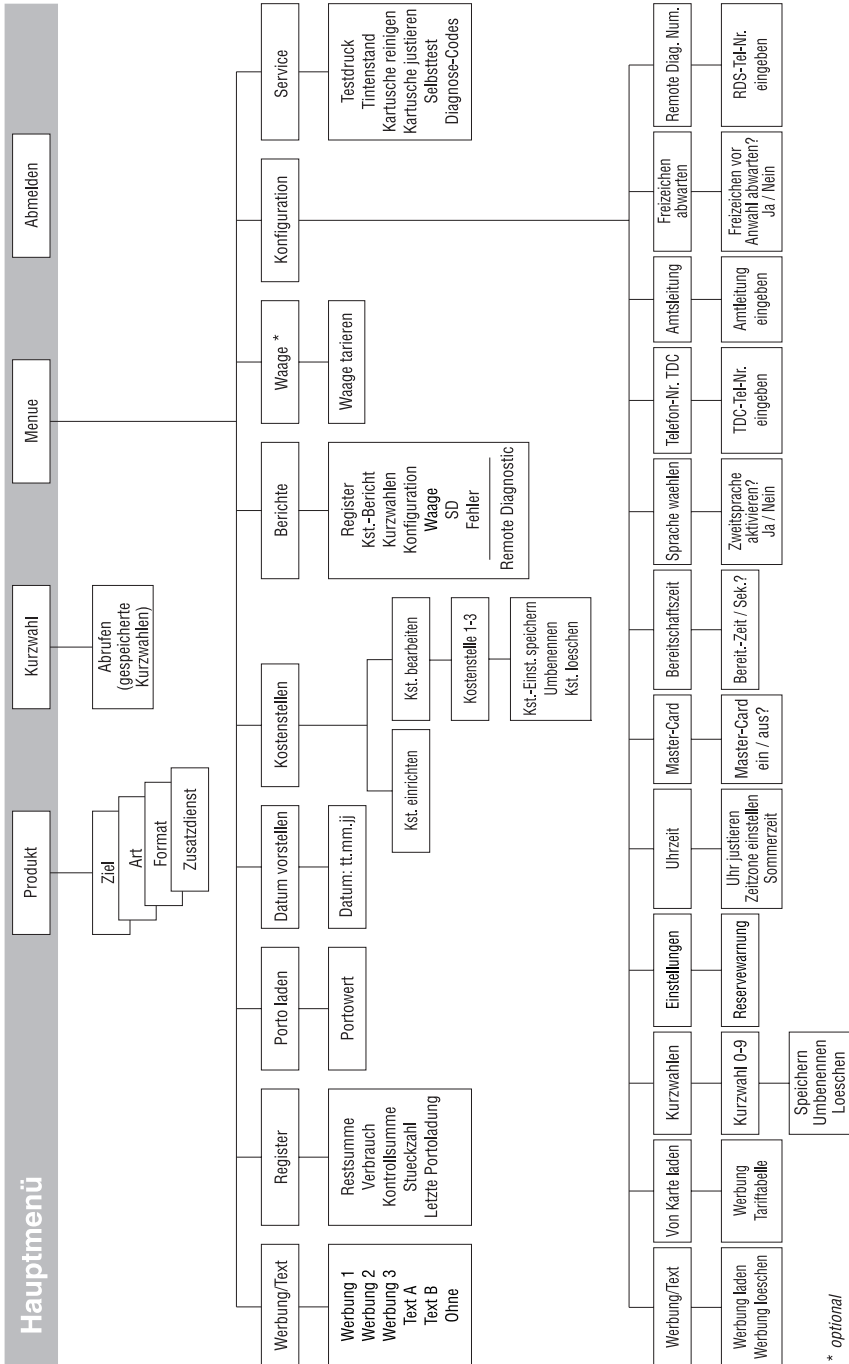
... und Ergebnis des Tests.

Bei einigen Tests fordert die mymail zu Eingaben auf

13 mymail stilllegen und entsorgen



Wenn Sie die mymail endgültig außer Betrieb nehmen, müssen alle postalisch relevanten Dienste ordnungsgemäß abgemeldet werden. Zum Stilllegen und Entsorgen der Frankiermaschine mymail wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.



* optional

Technische Daten

Abmessungen *	300 mm x 183 mm x 194 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
Gewicht	2,5 kg
Netzanschluss	230 V / 50 Hz seitlich, an der Gehäuserückwand
Leistungsaufnahme	maximal 20 W
Batterie	3,6 V / 2,3 Ah / 2 mA Umgebungstemperatur -55 bis +85°C Materialnummer 90.4701.8004.00
Display	LCD, beleuchtet, 100 x 33 Pixel
Druckverfahren	Tintenstrahldruck
Druckbereich	maximal 123 mm x 25 mm
Druckauflösung	300 dpi
Leistung	ca. 15 Briefe/Minute maximal 500 Briefe/Tag
Geräuschemission	66 dB(A)
Ausstattung	<u>Standard</u> <ul style="list-style-type: none"> – Portoladen über integriertes Modem (TELEPORTO) – Systemuhr, batteriegepuffert – Chipkartenleser – 3 Speicherplätze für Werbemotive / Logos – 2 speicherbare Textnachrichten (frei editierbar) – PRIORITY-Aufdruck – 3 Kostenstellen – 10 Kurzwahlspeicher <u>Optionen</u> <ul style="list-style-type: none"> – Integrierte Waage (Nenngewicht 2 kg) – Werbemotive / Logos – MASTER card

* = Stellfläche, da kein Briefauswurf und keine spezielle Anlagefläche vorgesehen sind

Integrierte Waage *(optional)*

Wiegebereich	3 g bis 2.000 g
Kleinster Anzeigewert (Anzeigege nauigkeit)	1 g

Frankiergut

Format	Postkarte bis B4-Umschlag Frankierstreifen (Doppelstreifen), minimale Streifengröße 140 mm x 85 mm
Dicke	bis 6 mm
Papierqualität	Tintensaugfähiges Material Kein dunkles Papier Kein stark faseriges Papier, auf dem der 2D Barcode verwischen kann

**Betriebs- und Lagerbedingungen
für Frankiermaschine mymail und Tintenkartusche**

Temperatur	+15°C bis +35°C Nur in geschlossenen Räumen verwenden Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen
Relative Luftfeuchtigkeit	15% bis 80%, nicht kondensierend



Sicherheitsdatenblatt für Anwender erhältlich unter
<http://www.francotyp.com/de/produkte/downloads>

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten!

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co. KG,
in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Frankiermaschine, Typ: mymail

.....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder
normativen Dokumenten übereinstimmt:

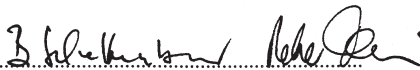
EN 60950 / 2000
EN 55022 / 1998
EN 55024 / 1998
EN 61000-2-3 / A14
EN 61000-3-3
TBR 21

.....
gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)
89 / 392 / EWG (Maschinenrichtlinie)
99 / 05 / EWG (R&TTE-Richtlinie)

5.November 2001

.....
(Datum der Ausstellung)



.....
(Name und rechtsverbindliche Unterschrift
für das Unternehmen)

Glossar

- 2D Barcode** Der maschinell lesbare Code enthält Informationen zur Sendung und zur Frankiermaschine. Spezielle Sicherheitsmerkmale bieten Schutz vor gefälschten Frankierdrucken.
- Frankierdruck** Freimachung des Postgutes für den Transport durch die Österreichische Post AG.
Beim Frankieren druckt die mymail den Portowert, das Datum und das Logo der Österreichischen Post AG und links daneben die Produktnummer, die Maschinenkennung und eine laufende Nummer (Stückzähler) sowie einen 2D Barcode.
Bei Priority-Sendungen wird außerdem die Versandart (Auslandskennung) gedruckt.
Zusätzlich zu den postalisch notwendigen Angaben kann der Frankierdruck auch einen Werbeaufdruck (Werbemotiv oder Textnachricht) enthalten.
- Frankierstreifen**
(Doppelstreifen) Selbstklebender Spezialstreifen, den Sie frankieren und auf Ihre Postsendung kleben können. Notwendig für große, schwere und dicke Sendungen, die zum Frankieren nicht in den Briefschlitz der mymail passen.
Für die mymail verwenden Sie ausschließlich Doppelstreifen von Francotyp-Postalia (zwei Frankierstreifen auf einem Trägerblatt).
- MASTER card** Die MASTER card dient der Zugangskontrolle. Sie ist als optionales mymail-Zubehör erhältlich. Die Zugangskontrolle per MASTER card können Sie ein- und ausschalten. Wenn die Zugangskontrolle eingeschaltet ist, ist nur eine Person mit MASTER card zur Nutzung der mymail autorisiert.

Modem

In die mymail eingebaute Elektronikeinheit, die den Austausch von Daten über die Telefonleitung ermöglicht (z. B. für das Laden von Porto).

Portoabrufnummer (PAN)

Sie erhalten von Francotyp-Postalia für Ihre mymail eine Portoabrufnummer (PAN). Bei der ersten Inbetriebnahme geben Sie die PAN in die mymail ein. Die PAN ist die Berechtigung zum Portoladen via Modem.

Portovorauszahlung (Überweisung)

Für den Fall, dass Sie dem Teleporto-Datenzentrum Österreich keine Einzugsermächtigung für die Portobeträge erteilt haben, ist auch die Portovorauszahlung auf das unten angeführte Bankkonto möglich.

Bitte überweisen Sie den Portoladebetrag 3 bis 4 Werk-tage bevor Sie Porto laden.

Bitte tragen Sie auf dem Überweisungsformular BKN-Nummer, PAN oder Kundennummer ein.

Achtung! Durch manuelles Nachbuchen können Bearbeitungszeiten von über 10 Arbeitstagen entstehen.

Bankkonto für TELEPORTO-Vorauszahlungen:

Österreichische Post AG

Kontonummer: 0952 326 1701

Bank: Bank Austria Creditanstalt AG

Bankleitzahl: 12000

Nullfrankierung (Probedruck)

Frankierdruck mit dem Portowert „00,00 €“. Damit können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck sowie die Druckqualität prüfen.

Service-Pauschale

Sämtliche Dienstleistungen des TELEPORTO-Dienstes sind in der monatlichen Service-Pauschale enthalten.

TELEPORTO
(Fernwertvorgabe)

Frankiermaschinen-Abrechnungssystem von Francotyp-Postalia. Beim Portoladen werden zwischen der mymail und dem Teleporto-Datenzentrum per Modem Daten ausgetauscht, die die Freigabe des gewünschten Portobetragtes bewirken. Der Betrag wird entsprechend Ihrem Vertrag mit der Post eingezogen oder muss per Vorauszahlung eingezahlt werden.

Teleporto-Datenzentrum
(TDC)

Datenzentrum von Francotyp-Postalia. Hier werden das abgerufene Porto freigeschaltet und die Abrechnungen verwaltet. Das Teleporto-Datenzentrum steht Ihnen rund um die Uhr zum Portoladen zur Verfügung.

Testdruck

Druckbild, bestehend aus einer Reihe verschiedener Muster.

Testdrucke bei der Justage der Kartusche:

Mit Hilfe von waagerechten und senkrechten Strichmustern können Sie die Kartusche ausrichten. An Hand des Kreismuster sehen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt justiert ist.

Im Menüpunkt „Testdruck“:

Der hier erzeugte Testdruck dient dem Service zur Überprüfung des Drucksystems der mymail.

Validieren

„Gültigmachen“ der Frankiermaschine.

Beim Validieren wird der Status von „Autorisiert“ auf „Validiert“ gesetzt, d. h. die mymail hat die Berechtigung zum Frankieren.

A

- Abbrechen *21, 23*
- Abmelden *10, 31*
- Abrechnung, nach Absendern *39*
- Amtsleitung *54*
- Art der Sendung *22*
- Ausschalten. Siehe Abmelden
- Außer Betrieb nehmen *92*
- Auswählen
 - im Menü *12*
 - Kurzwahl *32*
 - Text *29*
 - Versanddaten *21*
 - Werbung *29*

B

- Barcode, 2D *8, 20, 97*
- Batterie
 - austauschen *77*
 - zulässiger Typ *77, 94*
- Batteriefach *4, 78*
- Bedienfeld *4*
- Bedienmenü
 - deutsch *58*
 - englisch *58*
- Bedienung
 - Beispiele *9*
 - Grundbegriffe *9*
 - kennenlernen *9*
- Bereitschaftszeit *54*
- Berichte drucken
 - Fehlerbericht *63*
 - Konfigurationen *63*
 - Kostenstellenauswertung *63*
 - Kurzwahlen *63*
 - Registerbericht *63*
 - SD-Bericht *63*
 - Waagebericht *63*
- Bestätigen *3*
- Bestellungen (Zubehör / Verbrauchsmaterial)
 - 109*
- Brief anlegen *30*
- Briefschlitz *4*
- Buchstaben eingeben *3, 14*

C

- Chipkarte *8*
 - Siehe auch mymailcard
- clean & renew *67, 74*
- Clear-Taste *3, 9*

D

- Datum
 - ändern *28*
 - Anzeige im Display *19*
 - im Frankierdruck *20*
 - vordatieren *28*
- Dezimalzeichen *3*
- Diagnoseliste *91*
- Display *3, 4*
- Doppelstreifen *30, 97*
- Druckqualität *88*
 - gut *17*
 - mangelhaft (Fehlstellen) *17*
 - mangelhaft (Versatz) *17*
 - prüfen *17*
- Drucksystem
 - automatische Reinigung *73*
 - Druckkopf von Hand reinigen *74*
 - Kontakte reinigen *67*

E

- Eingabe
 - abbrechen *37*
 - bestätigen *3*
 - Gewicht *25*
 - löschen *3*
 - Portowert *27*
 - Text *14*
- Eingabefenster
 - Gewicht *25*
 - Portowert *27*
- Eingabetaste. Siehe Enter-Taste
- Enter-Taste *3, 9*
- Entsorgung *92*

F

- Fehler *63*
 - bei Produktwahl/Einstellen von Versanddaten *89*
 - beim Frankieren *88*
 - beim Portoladen *90*
 - beim Wiegen *89*
 - im Allgemeinen *87*
- Fehlerbericht *63*
- Fehlerdiagnose, automatisch *91*
- Fehlermeldung *81, 84*
- Fehlstellen im Frankierdruck *17*
- Ferndiagnose *64*
 - Telefonnummer ändern *57*
- Fernwertvorgabe. Siehe TELEPORTO
- Format *22, 95*
- Frankierdruck *97*
 - einstellen *20*
 - Probedruck *16*
- Frankieren *30*
 - auf eine Kostenstelle *39*
 - Brief *30*
 - dicke Briefe *30*
 - Streifen *30*
- Frankierstreifen *30, 97*
- Freizeichen abwarten *55*

G

- Gewicht *3*
 - Anzeige im Hauptmenü *10*
 - eingeben von Hand *25*
 - ermitteln mit der Waage *26*
 - fehlt im Hauptmenü *87*

H

- Hauptmenü *3, 9*
 - aufrufen *3, 9, 10*
 - mit Portowert/Gewicht *10*
 - Übersicht *10*
- Herauswahlparameter einstellen *54*
- Hinweise zu dieser Anleitung *2*
- Home-Taste *3*

I

- Infofenster
 - anzeigen *11*
 - Frankieren *20*
 - Kostenstellen *42*
 - Kurzwahlen *34*
 - schließen *3, 11*
 - Versanddaten/Produkt *21*
- Informationen anzeigen *3, 11*
- Infotaste *3*
- Installationsanleitung *2, 7, 79*

J

- Justageprozedur *75*

K

- Kartenleser *4*
- Kartusche. Siehe Tintenkartusche
- Konfiguration *63*
- Konfigurationsbericht *63*
- Konformitätserklärung *96*
- Kontakte im Drucksystem reinigen *67*
- Kostenstelle *10, 63*
 - anlegen *41*
 - anmelden *39*
 - Auswertung drucken *63*
 - einrichten *41*
 - frankieren auf eine ... *39*
 - löschen *44*
 - umbenennen *43*
 - wechseln *40*
 - Werbung/Text zuweisen *42*
- Kostenstellenbericht *39, 63*
- Kostenstellenfunktion *39*
- Kundendienst. Siehe Service
- Kurzreferenz *2*
- Kurzwahl *10, 32*
 - aufrufen *32*
 - Belegung anzeigen *34*
 - Belegung ausdrucken *35*
 - fehlt/gelöscht *38*
 - löschen *38*
 - nach Tarifänderung *38*
 - speichern *36*

Standardbelegung 38
umbenennen 37
Kuvertmaterial 30, 95

L

Laufende Nummer 20
Leerzeichen 14
Löschen
 Siehe auch Clear-Taste
 Kostenstelle 44
 Kurzwahlspeicher 38
 Text 15
 Werbung 52

M

Maschinenkennung 20
MASTER card 4, 18, 97
Menü 9, 10
Menübaum 93
Menüs 10
Modembuchse 4
mymail
 Übersicht 4
 Wissenswertes 8
mymailcard
 MASTER 62
 Tariftabelle 49
 Werbung 51

N

Netzanschluss 4, 94
Nullfrankierung 16

O

Österreichische Post AG
 Portokosten-Abrechnung 48
 Tarifänderung 49

P

PAN. Siehe Portoabrufnummer
Pfeiltasten 3
Portoabrufnummer 98
Portokosten erfassen 39

Portoladen 47
 Siehe auch TELEPORTO 47
 zulässige Beträge 47

Portowert 20

Anzeige im Hauptmenü 3, 10
einstellen 20, 21
fehlt im Hauptmenü 87
per Kurzwahl einstellen 32
von Hand eingeben 27

Portowert „0“ 16

Priority-Aufdruck 20

Probedruck 16, 98

Produkt (Österreichische Post AG)
 fehlt in der mymail 27
 per Kurzwahl einstellen 32
 Sonstiges 27
 zum Frankieren einstellen 21

Produktauswahlmenü 21

Produktnummer 20

R

Recycling-Center Österreich 109

Register 45, 63

 anzeigen 45

 Bericht drucken 46

Registerbericht 63

Reinigen

 mymail 66

 Tintenkartusche 73

Reinigungsset clean & renew 67, 74

Remote Diagnostic. Siehe Ferndiagnose

Reservewarnung 53

 ein-/ausschalten 53

 Grenzwert festlegen 53

Ruhezustand 31

Ruhezustand. Siehe auch Stand-by

S

Satz- und Sonderzeichen 14

Schutz gegen unberechtigte Nutzung 18, 62

SD-Bericht 63

Selbsttest 91

Service 80, 87, 109

Sicherheitsdatenblatt 95

Sicherheitshinweise 2, 7

SMS-Text. Siehe Text
 Softwareversion anzeigen 63
 Sommerzeit ein-/ausschalten 59
 Sonderzeichen 3, 14
 Sonstige Produkte 27
 Speicher. Siehe Kurzwahl
 Sprache umschalten 58
 Stand-by 19, 31, 40
 Stempelabdruck. Siehe Frankierdruck
 Stilllegen 92
 Störung. Siehe Fehler
 Streifen. Siehe Frankierstreifen

T

Tariftabelle
 aktualisieren 49
 laden 49
 Tastatur 3, 4
 Tastenfunktionen 3, 9, 14
 Technische Daten 94
 Telefonnummer ändern
 Eingabe abbrechen 56, 57
 Ferndiagnose (Remote Diagnostics) 57
 TDC 56
 TELEPORTO 8, 47, 99
 allgemeine Hinweise 47
 Beleg drucken 48
 Fehler beim Portoladen 90
 Porto laden 47
 Telefonnummer des TDC ändern 56
 Testdruck 99
 Text 8, 20
 Eingabe abbrechen 15
 eingeben 14
 Groß-/Kleinschreibung 14
 löschen 14
 Tintenkartusche
 Druckkopf von Hand reinigen 74
 einsetzen 69
 entnehmen 67
 Füllstand anzeigen 66
 Justageprozedur aufrufen 75
 justieren 70, 75
 reinigen 73
 Reinigungsvorgang starten 73

Sicherheitsdatenblatt 95
 Technische Daten 95
 wechseln 67

Typschild 4

U

Uhrzeit
 anzeigen 59, 61
 korrigieren 60
 Sommerzeit ein-/ausschalten 59
 Zeitzone einstellen 61

V

Validieren 99
 Verbrauchsmaterial bestellen 109
 Versandart 22
 Versanddaten
 einstellen 21
 Einstellung abbrechen 21, 23
 Einstellung korrigieren 23
 Versatz/Verschiebungen
 im Frankierdruck 17
 Vordatieren 28

W

Waage 4, 63
 abnehmen 77
 aufsetzen 78
 tarieren 65
 Waagebericht 63
 Wählton 54
 warten auf 55
 Werbeaufdruck 8, 20
 einstellen 29
 laden 51
 löschen 52
 neu 51
 zum Frankieren einstellen 13
 Wiegen 26

Z

Zeilenwechsel *14*

Zeitzone

 aktuelle Einstellung *61*

 einstellen *61*

Ziel (Versandziel) *22*

Ziffern eingeben *3*

Zifferntasten *3*

Zubehör bestellen *109*

Zugangskontrolle *18, 62*

Zusatzdienst *20, 22*

 abwählen *23*

 keinen Zusatzdienst nutzen *22*

 markiert *22*

 wählen *22*

Zusatzleistungen

 Siehe Zusatzdienst

Ziffern

2D Barcode *8, 20, 97*

Jede mymail wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrer mymail auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Service.



Francotyp-Postalia Ges.m.b.H.
Doerenkampgasse 7
1100 Wien

Telefon 01 / 680 69 - 0
Fax 01 / 680 69 - 80

E-Mail office@francotyp.at
Internet www.francotyp.at

Technischer Kundendienst 01 / 680 69 - 19

Verbrauchsmaterial- und Zubehörbestellungen:

per FAX unter der Nummer **01 / 680 69 - 80** oder
 im Webshop unter **www.francotyp.at/onlineshop**

Das Bestellformular für Ihre Fax-Bestellung finden Sie im Internet auf unserer Homepage zum Download oder Drucken: **www.francotyp.at**



FP Recycling-Center

Francotyp-Postalia Ges. m.b.H.
 Doerenkampgasse 7
 1100 Wien



Das Francotyp-Postalia Qualitätsmanagementsystem für Entwicklung und Herstellung von Frankier- und Kuvertiermaschinen ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Registrier-Nummer: 275570 QM

